

NORTON

SAINT-GOBAIN

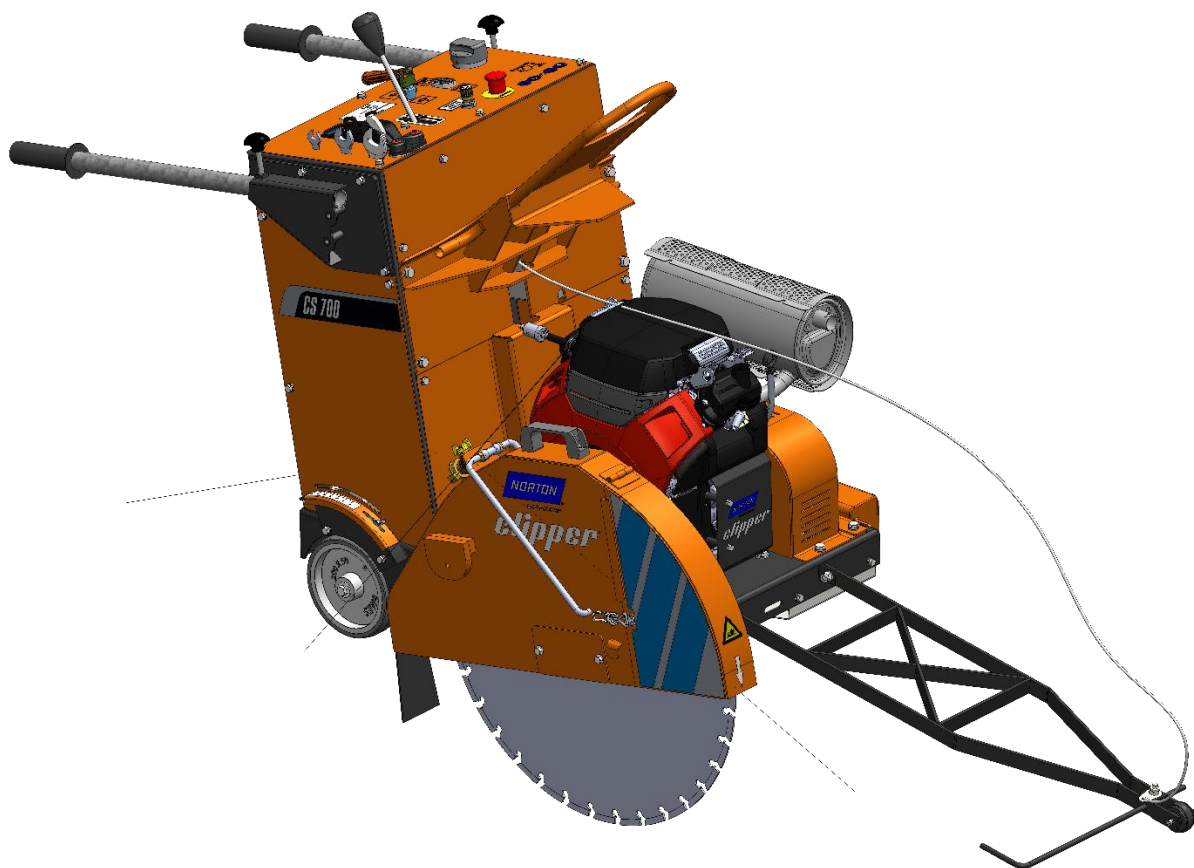
clipper

Transforming
surfaces
...and beyond

CS 700

BENUTZERHANDBUCH

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung




SAINT-GOBAIN



Der unterzeichnete Konstrukteur:

SAINT-GOBAIN ABRASIVES S.A.
190, BD. J.F. KENNEDY
L-4930 BASCHARAGE

Erklärt, dass das nachstehend näher bezeichnete Gerät
„Fugenschneider“: **CS 700**

Code: **70184632548**

den Bestimmungen der Richtlinien:

- „**MASCHINEN**“ 2006/42/EG
- „**ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT**“ 2014/30/EU
- „**GERÄUSCHEMISSIONEN**“ 2000/14/EG

und der europäischen Norm

- **EN 13862 - Bodensägemaschinen – Sicherheit**
- entspricht.

Dies gilt für Maschinen mit einer Seriennummer ab: 4503330032

Aufbewahrungsort für die technische Dokumentation:

Saint-Gobain Abrasives S.A., 190, Bd. J.F. Kennedy, L-4930 BASCHARAGE, LUXEMBURG

Diese Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne unsere Zustimmung umgebaut oder verändert wird.

Bascharage, den 21.02.2025



Fabrice Genuardi, Prokurist und Verantwortlicher für die technischen Unterlagen
Bascharage, Luxemburg

CS 700:

BENUTZERHANDBUCH

<u>1</u>	<u>GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE</u>	<u>6</u>
1.1	<i>Symbole</i>	6
1.2	<i>Typenschild</i>	8
1.3	<i>Tipps zur Unfallvermeidung für bestimmte Betriebsphasen</i>	8
<u>2</u>	<u>ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DES CS 700</u>	<u>9</u>
2.1	<i>Kurzbeschreibung</i>	9
2.2	<i>Baugruppen</i>	10
2.3	<i>Technische Daten</i>	14
2.4	<i>Erklärung zu Schwingungsemissionen</i>	15
2.5	<i>Erklärung zu Lärmemissionen</i>	16
<u>3</u>	<u>MONTAGE UND ERSTMALIGE INBETRIEBNAHME</u>	<u>17</u>
3.1	<i>Montage der Werkzeuge (Diamanttrennscheibe)</i>	17
3.2	<i>Änderung der Schnittseite</i>	20
3.3	<i>Wasserkühlung</i>	22
3.4	<i>Starten der Maschine</i>	23
<u>4</u>	<u>VERWENDUNG DES CS 700</u>	<u>26</u>
4.1	<i>Arbeitsumfeld</i>	26
4.2	<i>Schneidmethode</i>	26
<u>5</u>	<u>TRANSPORT UND LAGERUNG DES CS 700</u>	<u>28</u>
5.1	<i>Transportsicherheit</i>	28
5.2	<i>Transport- und Hebevorgang</i>	28
5.3	<i>Einlagerung der Maschine</i>	28
<u>6</u>	<u>WARTUNG</u>	<u>29</u>
6.1	<i>Wartung der Maschine</i>	29
6.2	<i>Wartung des Motors</i>	33
<u>7</u>	<u>STÖRUNGEN: URSACHEN UND REPARATUR</u>	<u>42</u>
7.1	<i>Verhalten bei Störungen</i>	42
7.2	<i>Anweisung zur Fehlersuche und -behebung</i>	42
7.3	<i>Elektrischer Schaltplan</i>	43
7.4	<i>Kundendienst</i>	44
7.5	<i>Ersatzteilbestellung</i>	45

1 GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE

Der CS 700 ist ausschließlich zum Schneiden von Asphaltböden, frischem oder altem Beton (bewehrter oder nicht bewehrt) sowie Zementböden bestimmt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung entgegen den Hinweisen des Herstellers gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsvorschriften.

1.1 Symbole

Wichtige Anweisungen und Warnhinweise sind durch Symbole auf der Maschine dargestellt. Die folgenden Symbole sind am CS 700 vorhanden. Die Bedeutung der Symbole ist im Folgenden erklärt:



Die Bedienungsanleitung lesen, bevor Sie die Maschine benutzen



Gehörschutz tragen



Sicherheitshandschuhe tragen



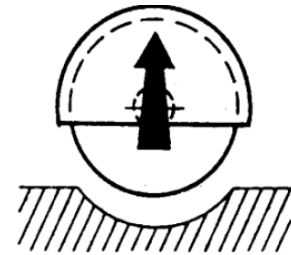
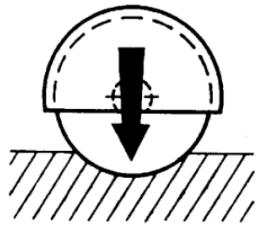
Sicherheitsbrille tragen



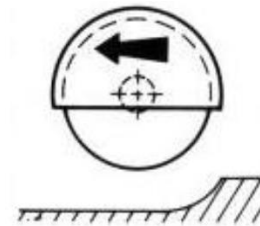
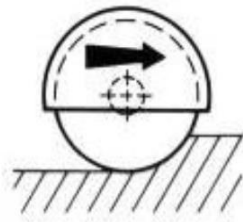
Schnitttiefenanzeige



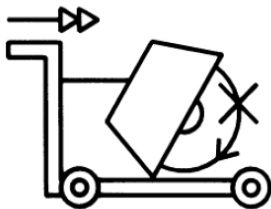
Gefahr: Schnittwundenrisiko



Der Tiefenkontrollknopf ermöglicht das Absenken und Anheben der Scheibe



Der Vorschubhebel des CS 700 dient zur Steuerung des Vorwärts- und Rückwärtsgangs der Maschine sowie der Fahrgeschwindigkeit



Die Maschine nie mit frei drehendem Blatt bewegen










Drehrichtung des Sägeblattes



Not-Aus

1.2 Typenschild

Wichtige Informationen finden Sie auf dem folgenden Schild, das an Ihrer Maschine angebracht ist:

 190, Bd. J.F. Kennedy L-4930 BASCHARAGE LUXEMBOURG	Code: Maschinencode	Year: Baujahr	 = Maximaler Durchmesser der Scheibe mm	  
	Mod: Maschinenmodell	W= Gewicht kg	 = Bohrungsdurchmesser mm	
	EN: Sicherheitsnorm	P= Leistung kW	 = Rotationsgeschwindigkeit der Scheibe RPM	
	Type: Maschinentyp	Serial N°: Seriennummer		

1.3 Tipps zur Unfallvermeidung für bestimmte Betriebsphasen

Vor Beginn der Arbeiten

- Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut. Zur Arbeitsumgebung gehören beispielsweise die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens, notwendige Absicherung der Baustelle zum öffentlichen Verkehrsbereich und Möglichkeiten der Hilfe bei Unfällen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Diamantscheibe mittels Flansch und Flanschnutter korrekt befestigt ist.
- Demontieren Sie sofort beschädigte oder verschlissene Sägeblätter, da sie bei der Rotation eine Unfallgefahr darstellen.
- Betreiben Sie die Maschine nur mit montiertem Sägeblattschutz.
- Benutzen Sie nur NORTON - Diamantsägeblätter, da der Einsatz anderer Werkzeuge, die Beschädigung der Maschine zufolge haben kann.
- Halten Sie sich an die Dokumentationen der Sägeblätter, um das richtige Blatt für Ihre Anwendung auszuwählen.
- Tragen Sie beim Schneiden eine Schutzbrille und beim Trockenschneiden eine Atemschutzmaske, um die Staubeinwirkung zu minimieren. Tragen Sie außerdem alle auf den Symbolen genannten Sicherheitsausrüstungen.
- Lassen Sie nie die Maschine unbeaufsichtigt, wenn diese nicht befestigt oder eingeschlossen ist.

Bei laufendem Motor

- Bewegen Sie die Maschine niemals, wenn sich das Blatt frei dreht, da Sie sonst jemanden verletzen könnten.
- Betreiben Sie die Maschine nur mit montiertem Blattschutz.
- Während des Schneidens kontinuierlich Kühlwasser nachführen.

Verbrennungsmotor

- Bitte verwenden Sie nur den angegebenen Kraftstoff.
- Sorgen Sie für eine Ableitung der Abgase aus dem Arbeitsbereich, falls in geschlossenen Räumen gearbeitet werden soll.
- Benzin ist brennbar. Vor dem Befüllen des Tanks, schalten Sie die Maschine ab und löschen Sie alle offenen Feuer in der näheren Umgebung. Rauchen Sie nicht. Achten Sie darauf, dass Sie kein Treibstoff auf dem Motor verschütteln und waschen Sie sofort verschütteten Treibstoff ab.

2 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DES CS 700

Alle Änderungen an der Maschine, die ihre ursprünglichen Eigenschaften verändern, dürfen nur von Saint-Gobain Abrasives S.A. durchgeführt werden, damit die Maschine den gültigen Sicherheitsnormen entspricht. Saint-Gobain Abrasives S.A. behält sich das Recht vor, Änderungen an der Maschine vorzunehmen.

2.1 Kurzbeschreibung

Der Fugenschneider CS 700 ist zum Schneiden von Induktionsschleifen, von Rohr- und Kabelgräben und bei Reparaturarbeiten im Asphalt und Beton beim Nass- oder Trockenschnitt einsetzbar.

Der CS 700 wird aus hochwertigen Materialien und einer Robustheit gefertigt, die eine lange Lebensdauer bei minimalem Wartungsaufwand garantiert.

Der CS 700 ist mit einem automatischen Vorschubsystem sowie einem elektrohydraulischen Scheibenhebe- und -senksystem ausgestattet. Dies ermöglicht dem Benutzer ein einfacheres und komfortableres Arbeiten.

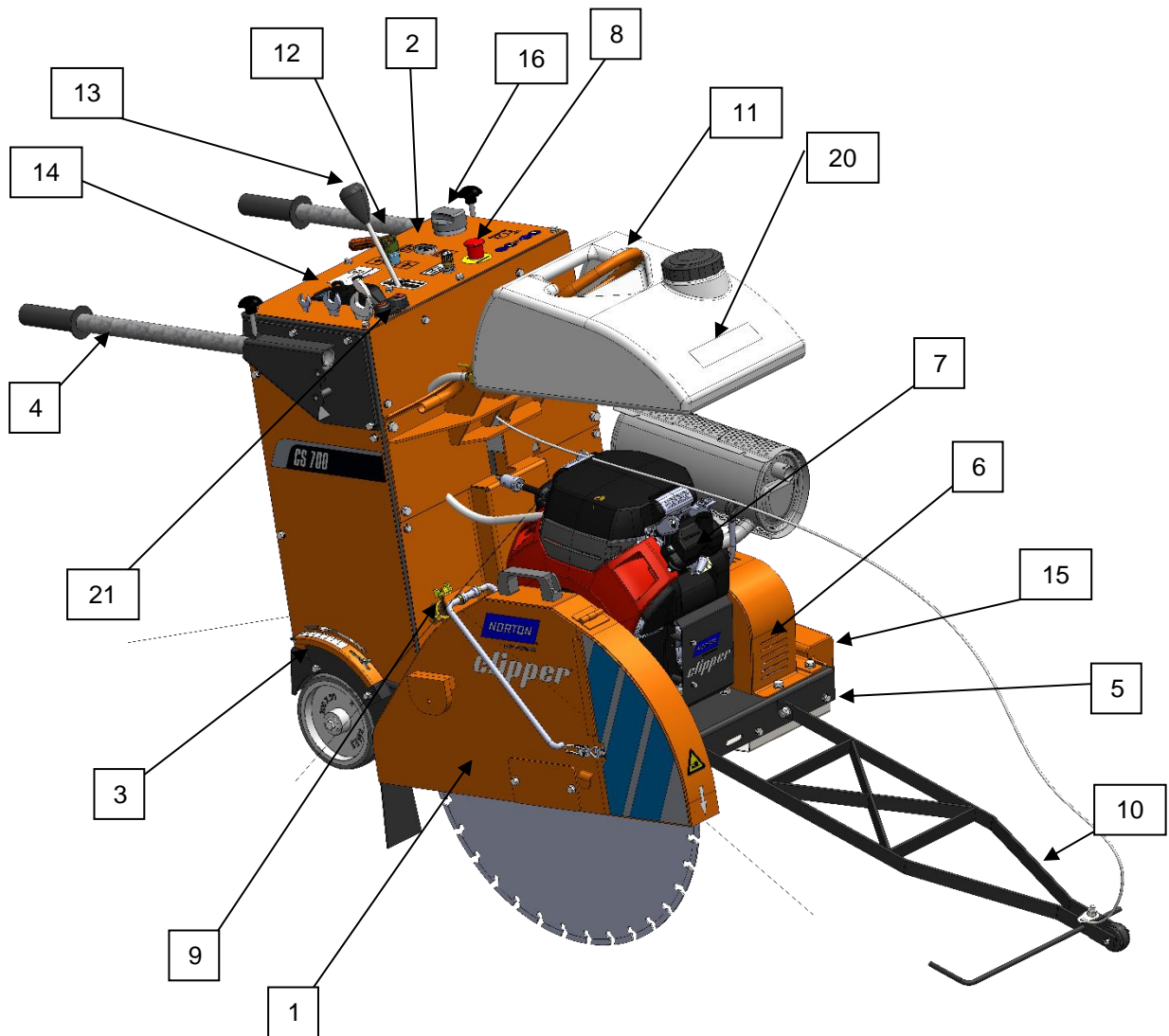
Dem Benutzer stehen Systeme zur Verfügung, die die Einstellung der Schnitttiefe sowie die Aufrechterhaltung der Schnittbahn erleichtern.

Die ergonomischen Griffe sind in Höhe und Position verstellbar. Sie sind außerdem mit einem System ausgestattet, das Vibrationen und damit die Ermüdung des Benutzers begrenzt.

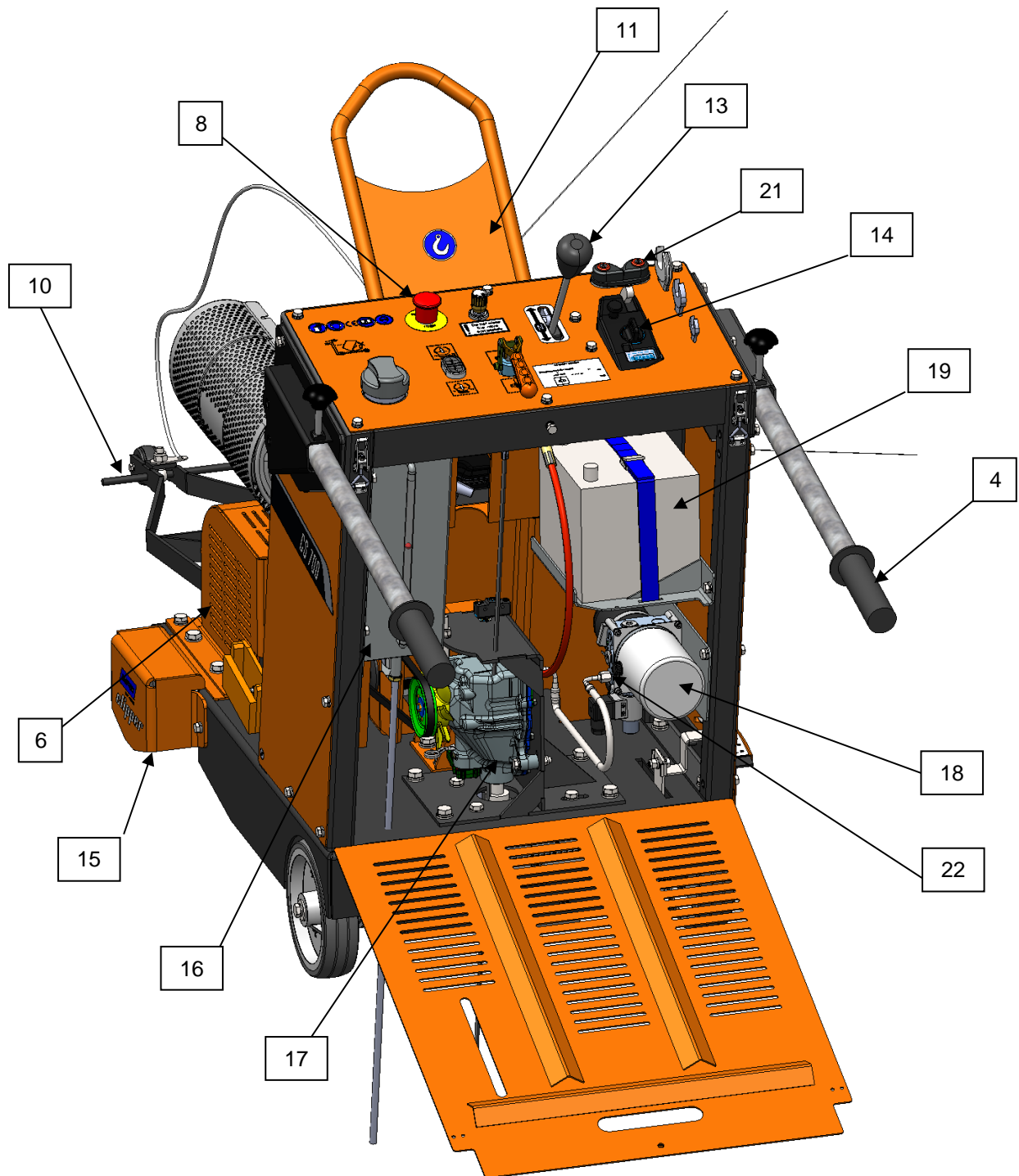
Der CS 700 ermöglicht das Schneiden rechts oder links von der Maschine. Hierzu sind der Sägeblattschutz und der Radwellenschutz austauschbar.

Spezielle Scheiben für Asphalt, Frisch- oder Altbeton (bewehrt oder unbewehrt) sowie für Zement für Industrieböden sind verfügbar.

2.2 Baugruppen



1	Schutzhaube	12	Kupplungshebel
2	Tiefenkontrollknopf	13	Hebel für den automatischen Vorschub
3	Tiefenmessstab	14	Motorkontrollbox
4	Griffe	15	Scheibenwellenabdeckung
5	Schwenkrahmen	16	Kraftstofftank
6	Riemenschutz	17	Modul für den automatischen Vorschub
7	HONDA Motor	18	Elektrohydraulische Pumpe
8	Not-Aus	19	Batterie
9	Wassersprühsystem	20	Wassertank (optional)
10	Schnittführung	21	Nockenklammer (für Seil)
11	Griffbügel	22	Thermisches Relais



1	Schutzhaube	12	Kupplungshebel
2	Tiefenkontrollknopf	13	Hebel für den automatischen Vorschub
3	Tiefenmessstab	14	Motorkontrollbox
4	Griffe	15	Scheibenwellenabdeckung
5	Schwenkrahmen	16	Kraftstofftank
6	Riemenschutz	17	Modul für den automatischen Vorschub
7	HONDA Motor	18	Elektrohydraulische Pumpe
8	Not-Aus	19	Batterie
9	Wassersprühsystem	20	Wassertank (optional)
10	Schnittführung	21	Nockenklampe (für Seil)
11	Griffbügel	22	Thermisches Relais

Der CS 700 ist aus geschweißtem Profilstahl gefertigt und sowohl stabil beim Schneiden als auch leicht zu transportieren.

Die Scheibenschutzhaube (1) bietet optimalen Schutz für den Bediener und das Umfeld. Die Scheibenschutzhaube ist fest mit dem Hauptrahmen verbunden. Sie ist einziehbar, was den Scheibenwechsel erleichtert. Sie kann rechts oder links montiert werden.

Ein Tiefenkontrollknopf (2) ermöglicht die Einstellung der Schnitttiefe der Scheibe. Ein Messstab ermöglicht die präzise Einstellung der Tiefe (3).

Die Griffe (4) sind in Position und Länge verstellbar. Sie können außerdem verstaut werden, um den CS 700 einfacher transportieren und lagern zu können. Sie verfügen über Vibrationsabsorber.

Der Schwenkrahmen (5) ist mit der Hinterachse verbunden. Er trägt den Motor, die gesamte Scheibenachse sowie die Schutzgehäuse. Der Antrieb der Scheibe wird über einen Satz aus 5 Riemen sichergestellt.

Die präzisionsgefertigte Scheibenachse ist in zwei selbstausrichtenden Lagern befestigt. Sie ist mit einer gerillten Riemenscheibe ausgestattet und an beiden Enden auf einen Durchmesser von 25,4 mm reduziert, um die Fixierung des Innenflansches und der Scheibe zu ermöglichen. Der Außenflansch wird mit einer M12-Schraube auf der Welle gehalten.

Der Riemenschutz (6) schützt die Antriebsriemen und die Riemenscheiben. Das Gehäuse ist perforiert und ermöglicht so eine optimale Kühlung der Riemen.

Der 22,1 PS starke Honda GX690-Motor (7) ist mit einem auf der Konsole der Maschine montierten Not-Ausschalter vom Schlagtyp (8) ausgestattet, der es ermöglicht, den Motor im Gefahrenfall abzustellen.

Das Wassersprühsystem (9) umfasst einen Spatenkopf zur Versorgung der Maschine mit Wasser aus dem Netz und zwei große Düsen, die eine optimale Kühlung der Scheibe während des Schneidens ermöglichen. Um unabhängig vom Wassernetz zu sein, ist optional auch ein 25-Liter-Wassertank (20) erhältlich.

Die Schnittführung (10) ermöglicht dem Bediener die einfache Ausführung präziser Schnitte. An der Konsole ist eine Nockenklemme (21) befestigt, um das Seil der Schneidführung zu blockieren.

Ein Haken (11) ermöglicht das einfache Anheben des CS 700 in Gleichgewicht.

Der Kupplungsgriff (12) dient zum Einschalten des automatischen Vorschubs des CS 700. Er dient auch als Feststellbremse, um den CS 700 bei Nichtgebrauch zu sichern.

Der Vorschubhebel (13) des CS 700 steuert den Vorwärts- und Rückwärtsgang der Maschine sowie die Fahrgeschwindigkeit.

Der Motorsteuerkasten (14) ermöglicht es, den Motor zu starten und die Drehzahl des Motors und damit der Schaufel einzustellen.

Die Scheibenwellenabdeckung (15) schützt die Scheibenwelle beim Schneiden.

Der Kraftstofftank (16) mit einem Fassungsvermögen von ca. 10 l hat einen Einfülldeckel auf dem Bedienfeld und eine Entlüftung auf der Oberseite des Tanks.

Neben der Pumpe befindet sich ein Thermorelais (22). Im Falle einer Überlastung des Stromkreises ermöglicht ein Druckknopf das Zurücksetzen des Systems.

2.3 Technische Daten

Motor	Honda GX690, 4-Takt, 2 Zylinder, 22,1 PS (16,5 kW)
Kraftstoff	Automobilkraftstoff bleifrei 91 Oktan oder mehr (SP98, SP95, SP95-E5, SP95-E10)
Öl	<p>Verwenden Sie ein 4-Takt-Motoröl, das mindestens den Anforderungen der API-Güteklasse SJ oder höher (oder gleichwertig) entspricht. Überprüfen Sie immer das API-Serviceetikett auf dem Ölbehälter, um sicherzustellen, dass es mit SJ oder höher (oder gleichwertig) gekennzeichnet ist.</p> <p>Für den allgemeinen Gebrauch wird SAE 10W-30- oder 5W-30-Öl empfohlen. Bei Start-/Betriebstemperaturen zwischen -15 und -25 °C ein vollsynthetisches Öl 5W-30 verwenden. Die anderen in der Tabelle aufgeführten Viskositäten können verwendet werden, wenn die durchschnittliche Temperatur am Einsatzort innerhalb des angegebenen Bereichs liegt.</p>
Zündkerze	ZFR5F (NGK) FRA2 (NGK)
Anlasser	Elektrisch
Maximaler Scheibendurchmesser	700 mm
Bohrung	25,4 mm
Maximale Schnitttiefe	275 mm
Flanschdurchmesser	125 mm
Geschwindigkeit der Scheibe	1850 min ⁻¹
Antriebsriemen	5 (für den Scheibenantrieb) 1 (für den automatischen Vortrieb)
Wassertank (optional)	25 l
Abmessungen der Maschine (Länge x Breite x Höhe)	1270x795x1150 mm in der Schneidekonfiguration
Leergewicht	300 kg
Schalldruck	98.1 dB (A) (gemäß ISO EN 11201)
Schalleistung	118.1 dB (A) (gemäß ISO EN 3744)
Hand-Arm-Vibrationen	6.4 m/s ² (gemäß EN 12096)

2.4 Erklärung zu Schwingungsemissionen

Deklariertes Schwingungsemissionswert laut Norm **EN 12096**

Maschinenmodell / -code	Gemessener Schwingungs- emissionswert bei m/s^2	Unsicherheit K m/s^2	Verwendetes Werkzeug Modell / Code
CS 700 70184632548	6.4	0.5	Pro béton soft Ø700x25.4

- Dieser Wert wurde mit dem im Anhang F der EN 13862 Norm beschriebenen Verfahren bestimmt.
- Es wurde mit neuen Maschinen gemessen. Die tatsächliche Werte auf der Baustelle können mit den Arbeitsumständen merklich variieren (doppelt oder einfach):
 - Geschnittene Materialien
 - Schnitttiefe
 - Abnutzung der Maschine
 - Mangelnde Wartung der Maschine
 - Ungeeignetes Werkzeug
 - Abnutzung des Werkzeuges
 - Nicht geschulter Maschinenbediener
 - Usw.
- Die Dauer der Aussetzung des Benutzers an den Schwingungen hängt von der Schnittleistung ab (Kombination aus Maschine / Werkzeug / zu schneidendes Material / Benutzer)
- In der Bewertung der Risiken, die auf die Hand-Arm-Schwingungen zurückzuführen sind, muss auch die effektive Benutzungszeit bei voller Leistung der Maschine berücksichtigt werden. Wenn alle Zeiten, in denen die Maschine nicht benutzt wird (Pause, Versorgung mit Treibstoff und Wasser, Arbeitsvorbereitung, Bewegung der Maschine auf der Baustelle, Werkzeugmontage,...) von der gesamten Arbeitszeit abgezogen werden, beschränkt sich die effektive Benutzungszeit auf 50%.

2.5 Erklärung zu Lärmemissionen

Deklariertes Lärmemissionswert laut den Normen **DIN ISO 11201** und **DIN EN ISO 3744**.

Maschinen- modell / -code	Schalldruck- -pegel L_{Peq} DIN ISO 11201	K-Unsicherheit (Schalldruck- -pegel L_{Peq} DIN ISO 11201)	Schalleistungs- -pegel L_{Weq} DIN EN ISO 3744	K-Unsicherheit (Schalleistungs- -pegel L_{Weq} DIN EN ISO 3744)
CS 700 70184632548	98.1 dB(A)	2.5 dB(A)	118.1 dB(A)	4 dB(A)

- Die Werte wurden nach dem Verfahren bestimmt, das in der Norm EN 13862 beschrieben wird.
- Es wurde mit neuen Maschinen gemessen. Die tatsächliche Werte auf der Baustelle können mit den Arbeitsumständen merklich variieren (doppelt oder einfach):
 - Geschnittene Materialien
 - Schnitttiefe
 - Abnutzung der Maschine
 - Mangelnde Wartung der Maschine
 - Ungeeignetes Werkzeug
 - Abnutzung des Werkzeuges
 - Nicht geschulter Maschinenbediener
 - Usw.
- Die gemessenen Werte betreffen einen Maschinenbediener in normaler Position der Benutzung, wie in diesem Handbuch beschrieben.

3 MONTAGE UND ERSTMALIGE INBETRIEBNAHME

3.1 Montage der Werkzeuge (Diamanttrennscheibe)

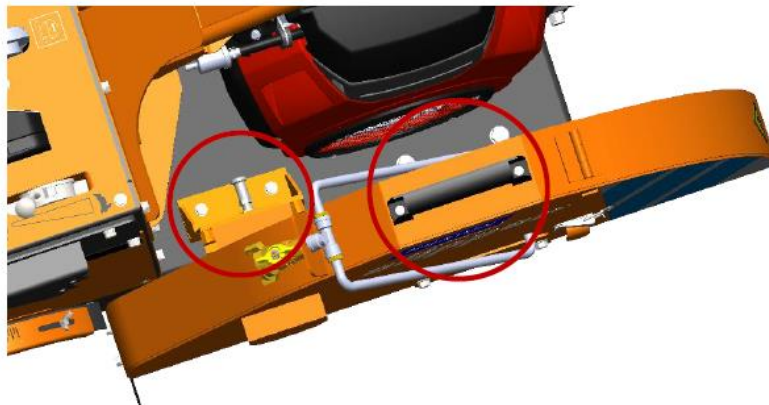
Verwenden Sie mit der CS 700 nur NORTON-Scheiben mit einem maximalen Durchmesser von 700 mm. Schalten Sie den Motor der Maschine ab, bevor Sie eine Scheibe montieren oder wechseln.

Die verwendeten Scheiben müssen entsprechend ihrer maximal zugelassenen Drehzahl im Vergleich zur von der Maschine bereitgestellten Geschwindigkeit ausgewählt werden.

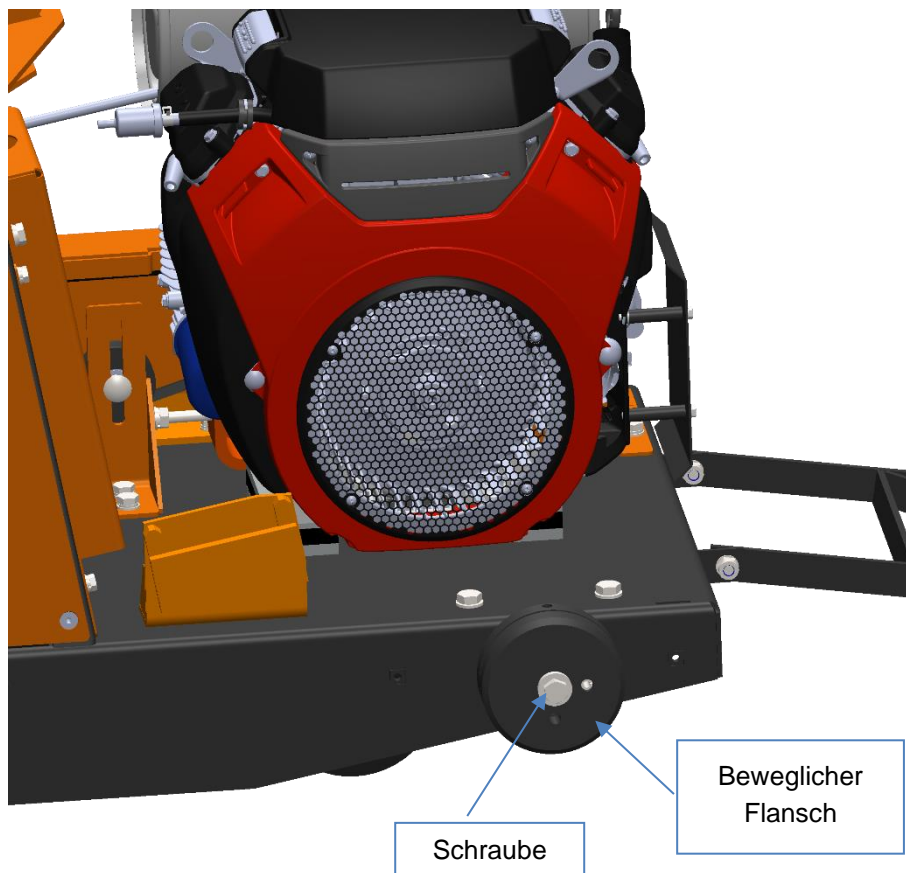
Achtung! Eine nicht angepasste Schnittgeschwindigkeit kann zur Beschädigung der Maschine und/oder der Scheibe führen.

Bitte befolgen Sie die folgenden Anweisungen:

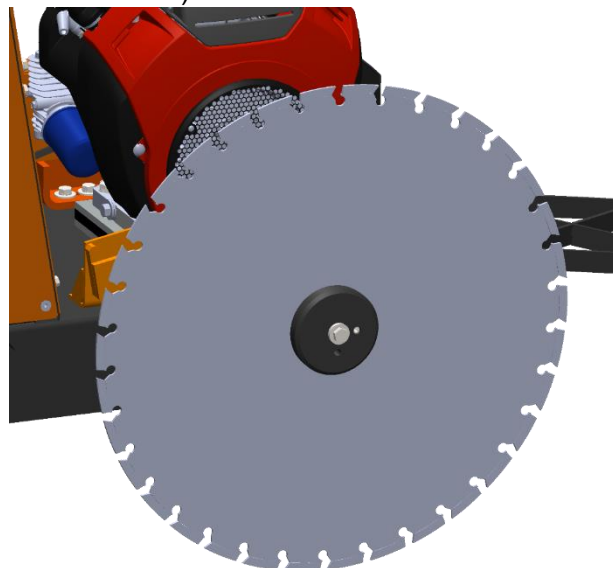
- Heben Sie die Scheibe mit dem Tiefenkontrollknopf an.
- Ziehen Sie am Indexer, um den Scheibenschutz zu lösen, und entfernen Sie ihn mithilfe des Griffs.



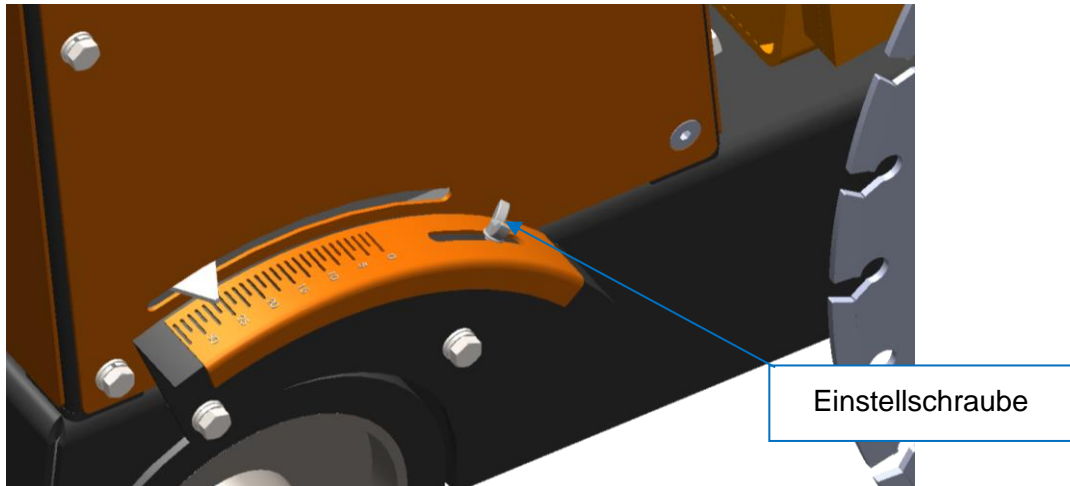
- Lösen Sie die Schraube, mit der der bewegliche Scheibenflansch befestigt ist (Linksgewinde für Rechtsschnitt).
- Entfernen Sie die Schraube und den beweglichen Flansch. Eine Abflachung in der Mitte der Welle kann Ihnen beim Lösen helfen.



- Überprüfen Sie, ob die Flansche und die Scheibe an der Halterung sauber sind. Überprüfen Sie, ob der Stift vorhanden ist.
- Montieren Sie die Scheibe auf der Scheibenwelle und achten Sie darauf, dass die Drehrichtung der Scheibe mit dem Pfeil in der Mitte des Stahls übereinstimmt.
- Bringen Sie den beweglichen Flansch wieder an.
- Ziehen Sie die Schraube mit dem dafür mitgelieferten Schraubenschlüssel fest (Linksgewinde für Rechtsschnitt).



- Bringen Sie den Scheibenschutz wieder an und prüfen Sie, ob der Indexer richtig angebracht ist.
- Benutzen Sie den Tiefenkontrollknopf, um die Scheibe abzusenken, bis sie leicht den Boden berührt. Stellen Sie den Tiefenanschlag mit der dafür vorgesehenen Schraube auf 0 ein. Anschließend heben Sie die Scheibe leicht an, um den CS 700 frei bewegen zu können

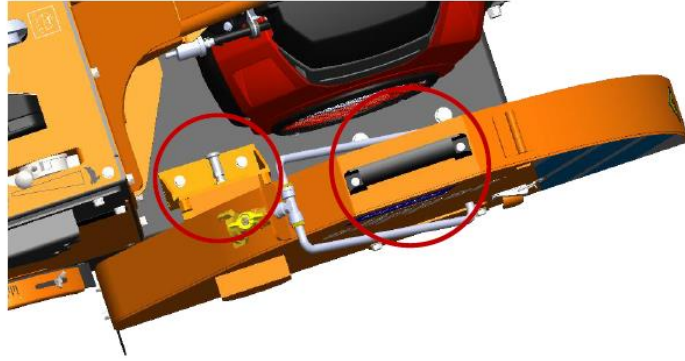


Achtung! Überprüfen Sie, ob die Scheibenbohrung zum Wellendurchmesser passt. Montieren Sie keine Scheibe mit verformter oder beschädigter Bohrung, um Verletzungen und Schäden an der Maschine zu vermeiden.

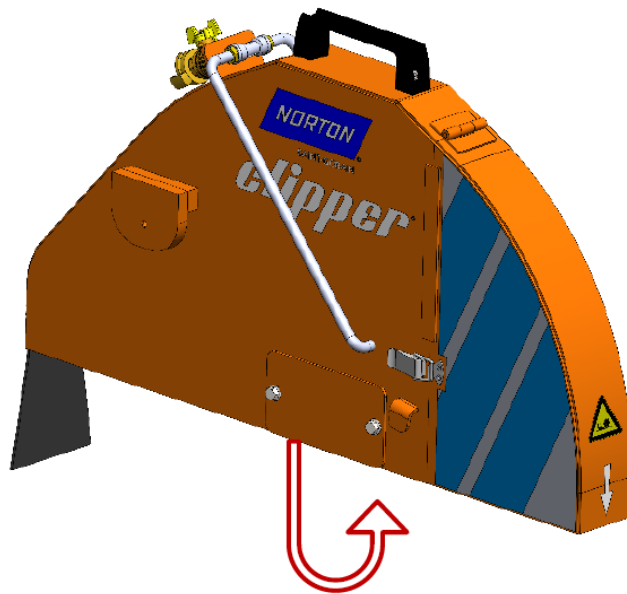
3.2 *Änderung der Schnittseite*

Der CS700 kann rechts oder links von der Maschine schneiden. Dafür ist es notwendig:

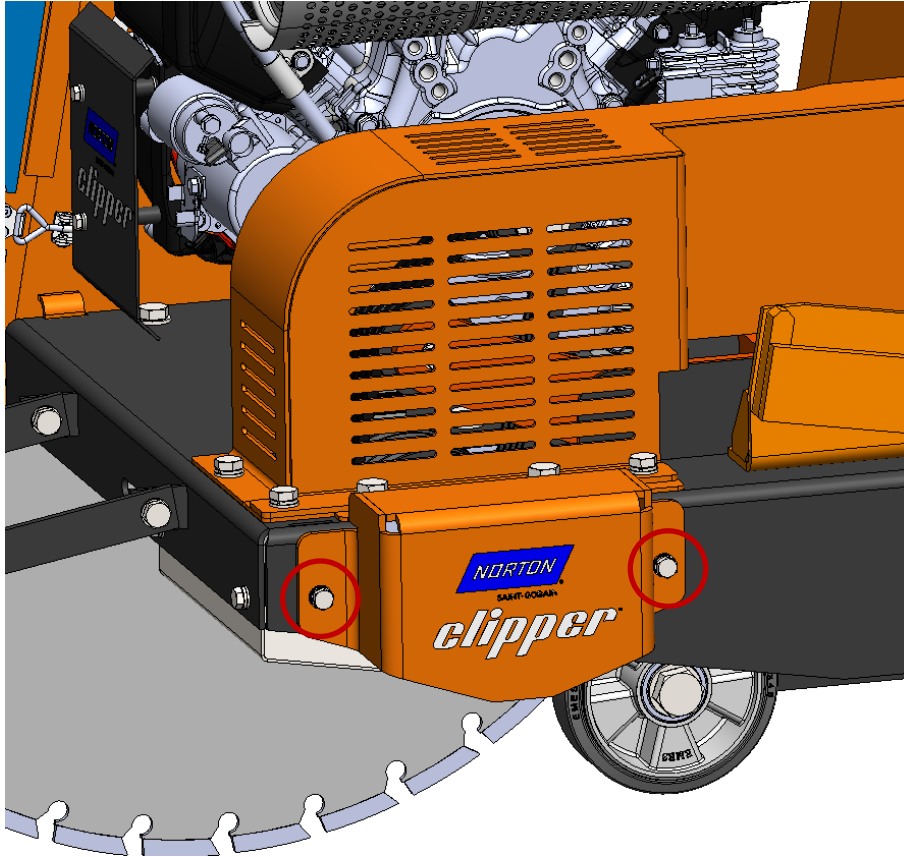
- Entfernen Sie den Scheibenschutz, indem Sie am Indexer ziehen, um den Scheibenschutz zu lösen, und ihn dann am Griff entfernen.



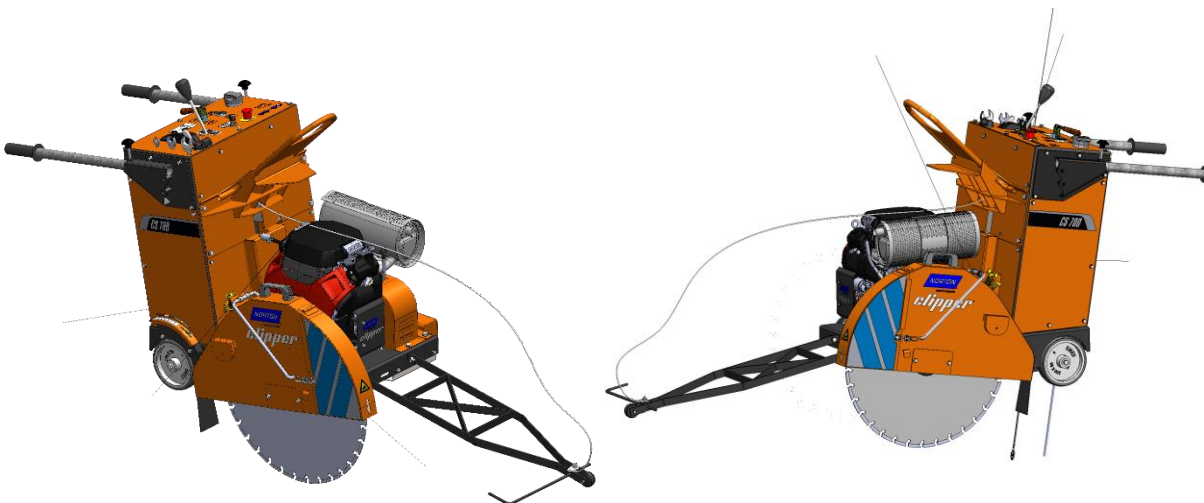
- Seiten des Scheibenschutzes wechseln.



- Demontieren Sie das Scheibenwellengehäuse, indem Sie die 2 Befestigungsschrauben entfernen



- Bringen Sie den Scheibenschutz auf der Seite an, auf der Sie den Schnitt ausführen möchten, und den Scheibenwellenschutz auf der anderen Seite, um sicher arbeiten zu können.



Achtung: Der CS 700 ist nicht für den gleichzeitigen Betrieb mit je einer Scheibe auf beiden Seiten ausgelegt.

3.3 Wasserkühlung

Die Wasserkühlung ist auf 2 Arten möglich:

- Mithilfe eines Rohrs, das an das Wassernetz angeschlossen ist
- Mithilfe eines Tanks (optional)

Anschluss an das Wassernetz:

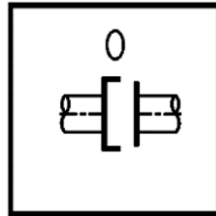
- Schließen Sie den an das Wassernetz angeschlossenen Schlauch direkt an den Scheibenschutz an.
- Stellen Sie den Wasserdurchfluss mit dem Hahn am Scheibenschutz ein.

Mit dem Tank (optional):

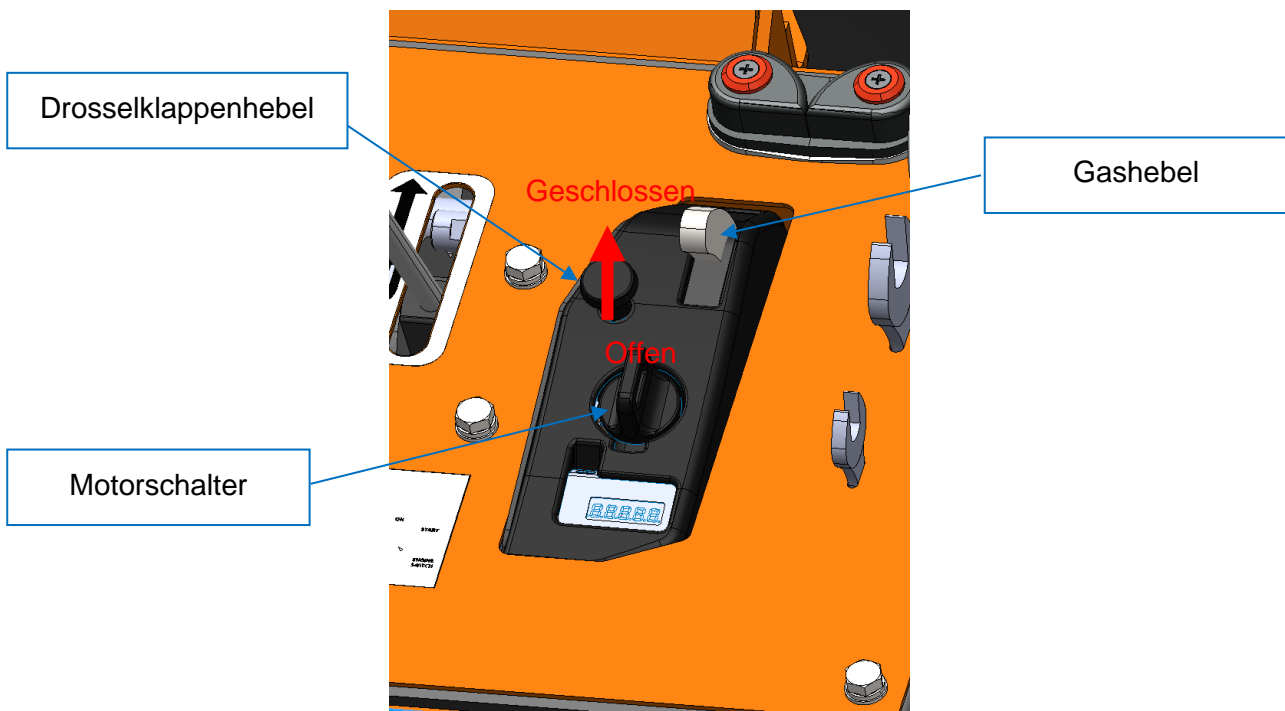
- Füllen Sie den Tank mit sauberem Wasser.
- Öffnen Sie den Wasserhahn am Tank (der Hahn muss dann auf die Fließrichtung ausgerichtet sein).
- Stellen Sie sicher, dass das Wasser ungehindert durch den Schlauch fließt und beidseitig ausreichend mit Kühlwasser besprüht wird. Zu geringe Wasserversorgung kann zu Überhitzung der Segmente und vorzeitigem Verschleiß bzw. Defekt führen und/oder die Staubentwicklung beim Schneiden übermäßig erhöhen.
- Die Durchflusseinstellung kann mit dem Ventil am Scheibenschutz angepasst werden.
- Denken Sie bei Frost daran, den Wassertank zu entleeren.

3.4 Starten der Maschine

- Stellen Sie sicher, dass die Scheibe keinen Bodenkontakt hat, bevor Sie die Maschine starten.
- Überprüfen Sie, ob die Kraftstofftankventile geöffnet sind, bevor Sie den Motor starten.
- Überprüfen Sie, dass der Not-Aus-Schalter nicht aktiviert ist.
- Überprüfen Sie, dass der Kupplungshebel in der Position 0 steht.

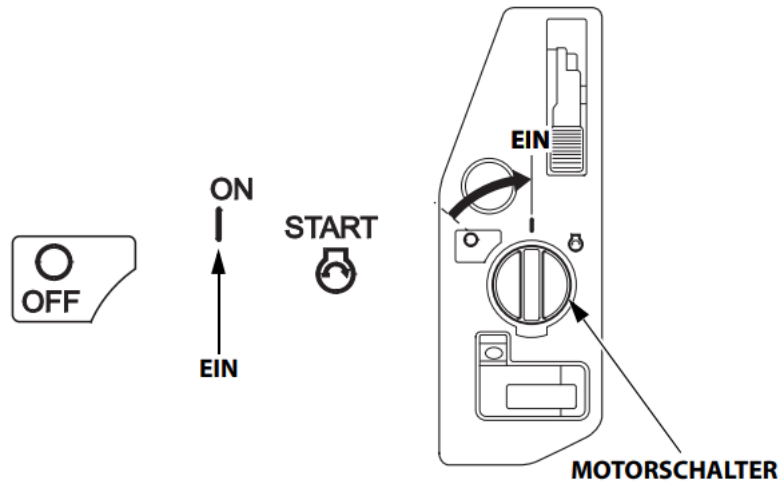


- Den Motor starten:
 - Ziehen Sie bei kaltem Motor den Drosselklappenhebel (auch Choke genannt) in die Position GESCHLOSSEN.
 - Lassen Sie den Drosselklappenhebel bei warmem Motor in der Position OFFEN.

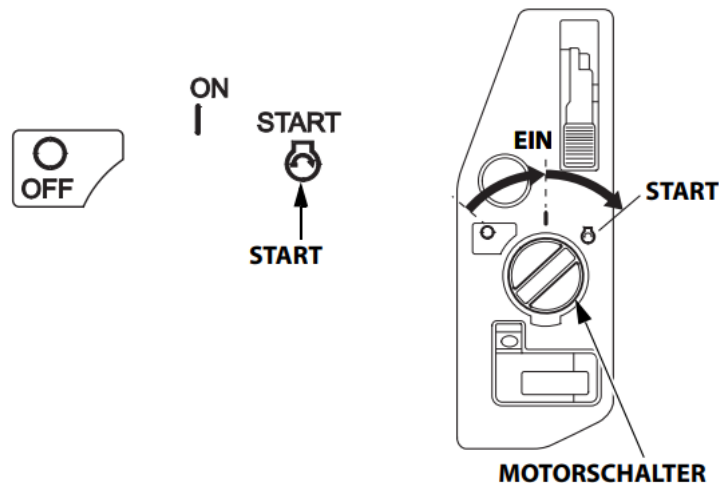


- Bewegen Sie den Gashebel aus der MIN-Position bis etwa 1/3 in Richtung der MAX-Position.

- Bringen Sie den Motorschalter in die ON (Ein)-Position.



- Betätigung des Anlassers.
Drehen Sie den Motorschalter auf die START-Position und halten Sie ihn dort, bis der Motor startet.
Wenn der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden anspringt, lassen Sie den Motorschalter los und warten Sie mindestens 10 Sekunden, bevor Sie den Anlasser erneut betätigen.
Benutzen Sie den Elektrostarter nicht länger als 5 Sekunden am Stück, da er sonst überhitzt und beschädigt werden könnte. Wenn der Motor anspringt, lassen Sie den Motorschalter los und lassen Sie ihn in die ON-Position zurückkehren.



- Lassen Sie den Motor 2 bis 3 Minuten lang warmlaufen.

- Wenn Sie den Drosselklappenhebel in die Position „GESCHLOSSEN“ gezogen haben, um den Motor zu starten, schieben Sie ihn nach und nach in die Position „OFFEN“, während der Motor warm wird.



Um den Motor abzustellen, stellen Sie den Gashebel auf Minimum und drehen Sie dann den Motorschalter in die OFF (Aus)-Position. Anschließend den Drosselklappenhebel auf OFF (geschlossen) stellen.

4 VERWENDUNG DES CS 700

4.1 Arbeitsumfeld

Prüfen Sie, bevor Sie mit dem Schneiden beginnen, die folgende Punkte:

- Befreien Sie den Aufstellungsort der Maschine von allem, was den Fortgang der Arbeiten behindern könnte.
- Stellen Sie sicher, dass der Standort gut beleuchtet ist.
- Wenn Sie einen Wasserversorgungsschlauch verwenden, stellen Sie sicher, dass dieser so positioniert ist, dass er nicht beschädigt wird oder den Betrieb der Maschine behindert.
- Stellen Sie sicher, dass Sie den Fortschritt der Maschine stets im Blick haben und jederzeit in den Arbeitsablauf eingreifen können.
- Halten Sie andere Personen vom Aktivitätsbereich fern, um Unfälle zu vermeiden.

4.2 Schneidmethode

In diesem Teil finden Sie die Anleitung für einen geraden Schnitt bis zur gewünschten Tiefe.

4.2.1 Vorbereitung des Schnitts

Bevor Sie die Maschine anlassen,

- Zeichnen Sie eine Linie auf dem Boden, wo der Schnitt über die gesamte Länge erfolgen soll.
- Überprüfen Sie, ob Sie sowohl den Kraftstofftank als auch den Wassertank aufgefüllt haben bzw. ob der Wasserzulaufschlauch korrekt an das Wassernetz angeschlossen ist. Die Maschine wird ohne Kraftstoff geliefert.
- Überprüfen Sie den Ölstand. Die Maschine wird mit Öl geliefert.
- Stellen Sie sicher, dass Sie für Ihre Anwendung die richtige Scheibe entsprechend den Angaben des Herstellers montiert haben, damit diese dem zu schneidenden Material, dem durchzuführenden Schnitt (Nassschneiden oder Trockenschneiden) und der gewünschten Leistung entspricht.
- Überprüfen Sie, ob die Scheibe richtig von den Flanschen gehalten wird.
- Stellen Sie sicher, dass die Diamanttrennscheibe keinen Bodenkontakt hat, bevor Sie den Motor starten. Benutzen Sie den Tiefenkontrollknopf, um die Höhe der Scheibe anzupassen.
- Bringen Sie die Griffe in einer für Sie bequemen Höhe an.
- Verahren Sie die Maschine, bis sich die Scheibe über einem Ende der gezeichneten Linie befindet.
- Senken Sie die Kantenführung ab, bis sie die Linie berührt.
- Richten Sie die Schnittführung, den Sucher (und damit die Scheibe) an der Linie aus.
- Überprüfen Sie, ob sich der Kupplungsgriff in der Position 0 befindet und der Hebel für den automatischen Vorschub auf Neutral steht.

4.2.2 Schneiden des Bodens

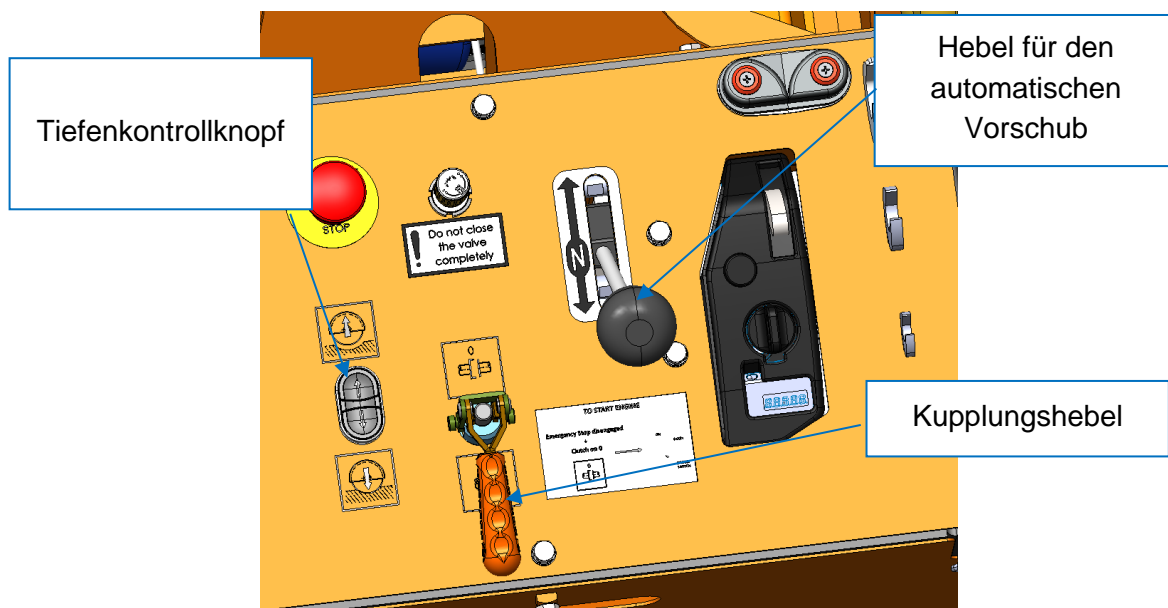
Jetzt können Sie Ihre Maschine starten (siehe Ziffer 3.4).

Um Ihren Schnitt durchzuführen,

- Öffnen Sie je nach verwendetem Scheibentyp und gewünschtem Schnitt den Wasserhahn:
 - Nassschneiden: Während der gesamten Schnittdauer muss kontinuierlich ausreichend Wasser verwendet werden, um die Scheibe ausreichend zu kühlen.
 - Trockenschneiden: Wenn möglich, wird ein leichter Wasserstrahl empfohlen, um die Staubentwicklung zu begrenzen.

Überprüfen Sie regelmäßig den Wasserstand, wenn Sie einen Wassertank verwenden.

- Benutzen Sie den Tiefenkontrollknopf, um die Scheibe abzusenken, bis sie leicht den Boden berührt.
- Lassen Sie die Scheibe mit dem Tiefenkontrollknopf in den Boden eindringen, bis die gewünschte Tiefe erreicht ist. Der Schnitttiefenmesser zeigt Ihnen die Tiefe der Scheibe an.
- Sobald die Tiefe erreicht ist, schalten Sie den automatischen Vorschub mit dem Kupplungsgriff ein.



- Verwenden Sie den automatischen Vorschubhebel, um die Vorschubgeschwindigkeit anzupassen. Achten Sie darauf, dass sich die Disc nicht anhebt.
- Wenn der Schnitt abgeschlossen ist, bringen Sie den Hebel für den automatischen Vorschub zurück, um die Maschine anzuhalten.
- Benutzen Sie den Kupplungsgriff, um den automatischen Vorschub zu deaktivieren
- Heben Sie die Scheibe mit dem Tiefenkontrollknopf an.
- Schließen Sie die Wasserzufuhr und stoppen Sie den Motor.

5 TRANSPORT UND LAGERUNG DES CS 700

Bitte befolgen Sie die folgenden Anweisungen zum Transport und zur Lagerung der Maschine.

5.1 *Transportsicherheit*

Vor dem Transport des CS 700:

- Hängen Sie die Scheibe aus.
- Entleeren Sie den Wassertank.
- Richten Sie die Schnittführung nach vorne gerade aus.

5.2 *Transport- und Hebevorgang*

Mithilfe der Räder kann die Maschine auf ebenem Untergrund bewegt werden. Stellen Sie den Kupplungsgriff auf Position 1, um ihn als Feststellbremse zu verwenden.

Benutzen Sie zum Aufhängen der Maschine ausschließlich den Metallhaken über dem Wassertank; die Verwendung anderer Teile (insbesondere der Griffe) ist strengstens untersagt.

5.3 *Einlagerung der Maschine*

Bevor Sie die Maschine längere Zeit nicht benutzen, befolgen Sie bitte diese Anweisungen:

- Reinigen Sie die Maschine gründlich.
- Lockern Sie die Antriebsriemen.
- Wechseln Sie das Motoröl.
- Klemmen Sie die Batterie ab.
- Lagern Sie die Maschine an einem trockenen, sauberen Ort mit stabiler Temperatur.
- Aktivieren Sie die Feststellbremse, indem Sie den Kupplungsgriff auf 1 stellen.

6 WARTUNG

6.1 *Wartung der Maschine*

Führen Sie Wartungsarbeiten an der Maschine ausschließlich bei ausgeschalteter Maschine durch. Bitte tragen Sie bei diesen Eingriffen eine Schutzbrille und eine Maske. Um die Schnittqualität langfristig aufrechtzuerhalten und einen sicheren und störungsfreien Betrieb der Maschine zu gewährleisten, halten Sie sich bitte an den folgenden Wartungsplan:

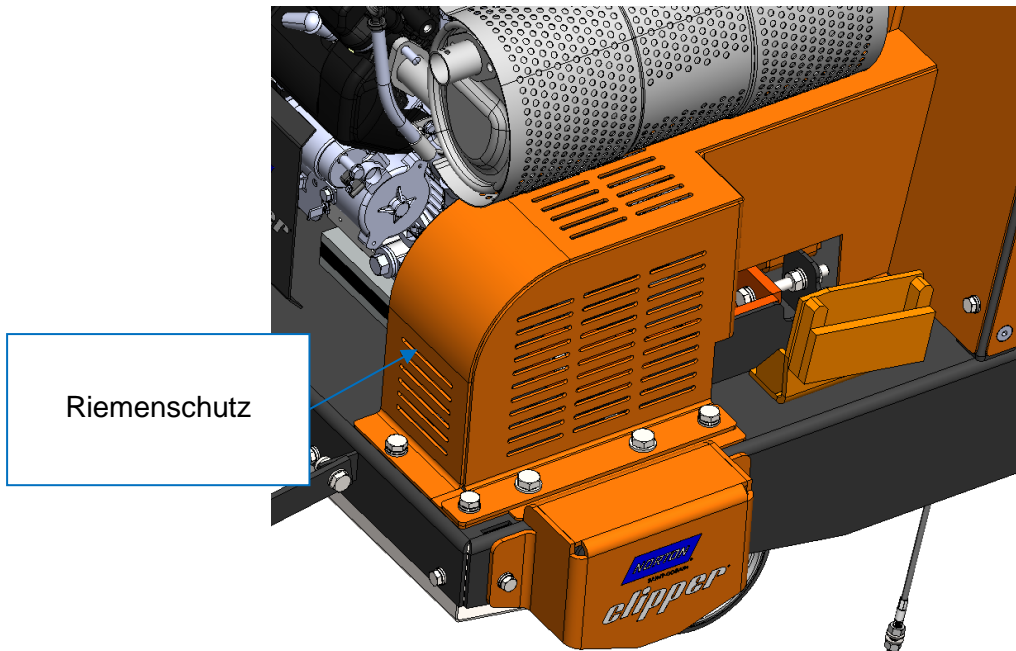
		Rutinewartung Führen Sie die Wartung in der angegebenen Frequenz durch						
		Nach einer Betriebsstunde	Zu Beginn des Tages	Beim Werkzeugwechsel	Am Ende des Tages	Jede Woche	Nach einer Störung	Nach einem Zwischenfall
Gesamte Maschine	Sichtprüfung (Allgemeinzustand, Dichtigkeit)							
	Reinigung							
Flansch und die gesamte Befestigung der Scheibe	Reinigung							
Riemenspannung	Kontrolle							
Wasserschläuche und -düsen	Reinigung							
Motorgehäuse	Reinigung							
Zugängliche Schrauben und Muttern	Anziehen							
Modul für den automatischen Vorschub	Prüfung des Ölstands							
Elektrohydraulische Pumpe	Prüfung des Ölstands							

6.1.1 Kontrolle und Wechsel der Riemen

Nach einer Betriebsstunde erwärmen sich die Riemen und entspannen sich. Sie müssen daher gespannt werden.

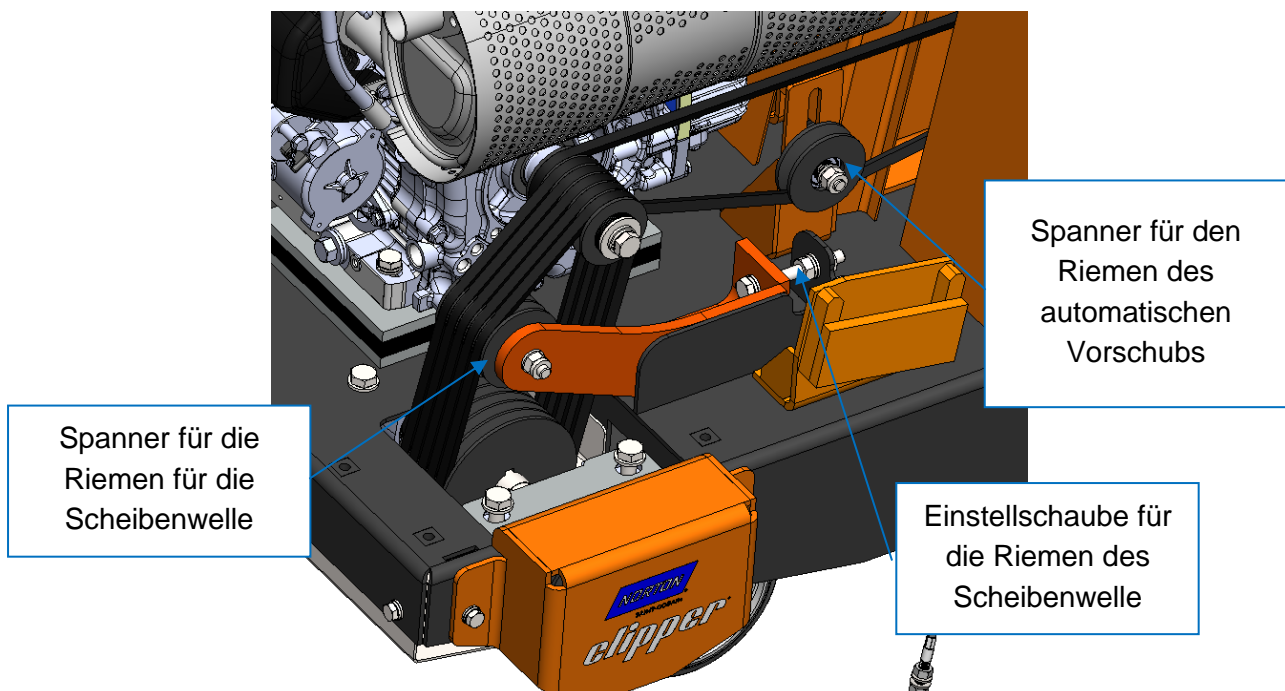
Überprüfen Sie regelmäßig die Spannung des Riemens, insbesondere am Ende jeder Woche und nach einer Panne oder einem Zwischenfall.

Entfernen Sie dazu den Riemenschutz, indem Sie die 8 Schrauben entfernen.



Lösen Sie beim Radspindel-Riemenspanner die beiden Schrauben der Spannerhalterung und stellen Sie die Position mit der Einstellschraube ein. Sobald die Position definiert ist und somit die korrekte Riemen Spannung gewährleistet ist, ziehen Sie die Schrauben der Spannrollenhalterung wieder fest.

Lösen Sie bei der Spannrolle des automatischen Vorschubriemens die Schraube der Spannrolle, um sie nach oben und unten zu bewegen und so die Riemen Spannung einzustellen. Ziehen Sie dann die Schraube fest.



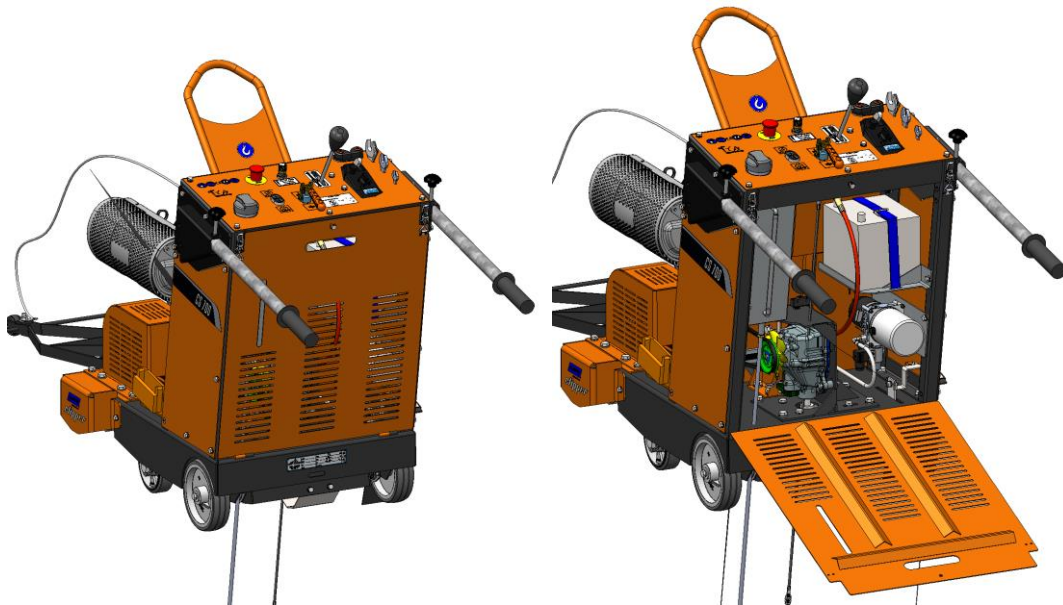
So wechseln Sie die Riemen der Scheibenwelle:

- Entspannen Sie die Riemen, indem Sie die Spannrollenhalterung so weit wie möglich zur Vorderseite der Maschine bewegen.
- Entfernen Sie die Riemen.
- Montieren Sie die neuen Riemen.
- Überprüfen Sie, ob die Riemenscheiben richtig ausgerichtet sind.
- Montieren Sie die Spannrollenhalterung wieder und achten Sie darauf, dass die Riemen richtig gespannt sind.

Tauschen Sie immer den gesamten Riemensatz der Scheibenwelle aus. Beschränken Sie sich niemals auf den Austausch eines einzelnen Riemens.

So wechseln Sie den Riemen des automatischen Vorschubs:

- Entfernen Sie die Riemen der Scheibenwelle gemäß den oben stehenden Anweisungen.
- Öffnen Sie die Schutzabdeckung auf der Rückseite der Maschine, indem Sie die Schraube lösen und die 2 Haken entfernen.

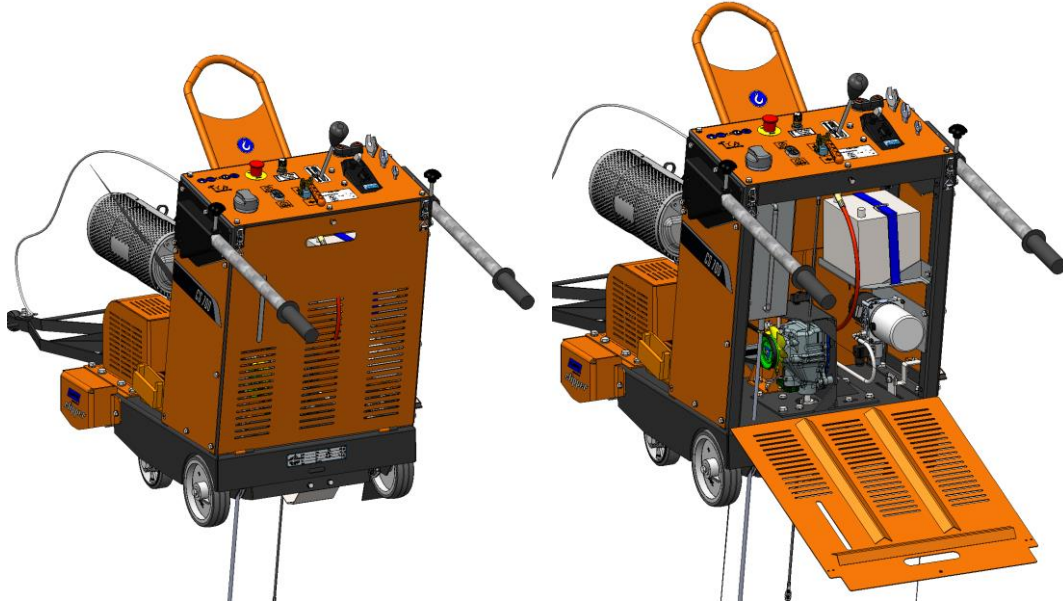


- Lösen Sie die Schraube hinter der Spannrolle des Riemens für den automatischen Vorschub.
- Entfernen Sie den Riemen.
- Montieren Sie den neuen Riemen.
- Setzen Sie die Spannrolle wieder ein und ziehen Sie die Schraube wieder fest. Stellen Sie dabei sicher, dass der Riemen richtig gespannt ist.
- Montieren Sie die Riemen der Scheibenwelle gemäß den oben stehenden Anweisungen.
- Bringen Sie die Schutzabdeckung wieder an.

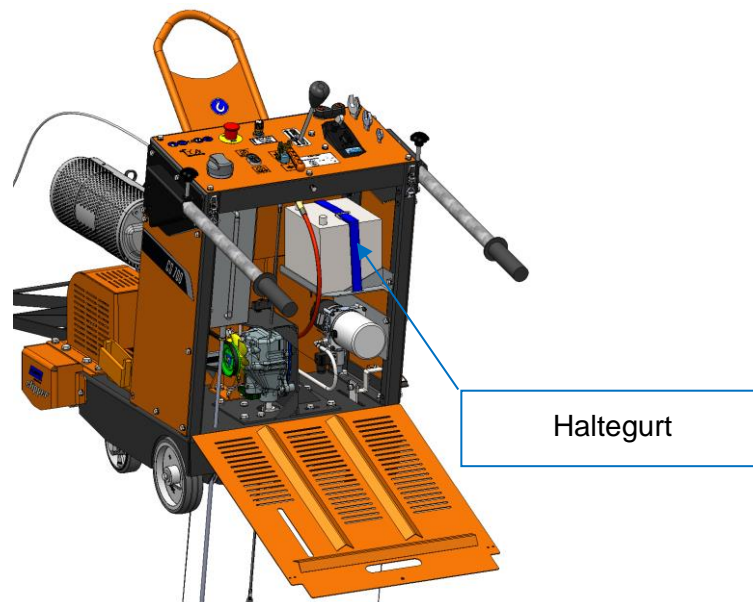
6.1.2 Batteriewechsel

Hier sind die Schritte zum Batteriewechsel:

- Öffnen Sie die Schutzabdeckung auf der Rückseite der Maschine, indem Sie die Schraube lösen und die 2 Haken entfernen.



- Klemmen Sie die Batterie ab (beginnend mit dem schwarzen Pol (Minus))
- Lösen Sie den Haltegurt der Batterie



- Wechseln Sie die Batterie
- Bringen Sie den Gurt wieder in seine Position
- Schließen Sie die Batterie an (beginnend mit dem roten Pol (Plus))
- Bringen Sie die Schutzabdeckung wieder an.

6.1.3 Reinigung der Maschine

Die Lebensdauer Ihrer Maschine hängt stark von ihrer Wartung ab. Reinigen Sie sie daher am Ende eines jeden Tages.

6.2 *Wartung des Motors*

- Bevor Sie mit Wartungs- oder Reparaturarbeiten beginnen, stellen Sie sicher, dass der Motor abgestellt ist. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, um ein unbeabsichtigtes Starten zu verhindern. Dadurch werden mehrere potenzielle Risiken beseitigt:
 - Vergiftung durch in Motorabgasen enthaltenes Kohlenmonoxid. Gehen Sie im Freien vor, fern von geöffneten Fenstern oder Türen.
 - Verbrennungen durch heiße Teile. Warten Sie, bis Motor und Abgasanlage abgekühlt sind, bevor Sie sie berühren.
 - Verletzungen durch bewegliche Teile. Lassen Sie den Motor nur laufen, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Lesen Sie die Anweisungen, bevor Sie beginnen, und stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Werkzeuge und Fähigkeiten verfügen.
- Um das Risiko eines Brandes oder einer Explosion zu verringern, seien Sie vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von Benzin arbeiten. Verwenden Sie zum Reinigen von Teilen nur nicht brennbare Lösungsmittel und kein Benzin. Halten Sie Zigaretten, Funken oder Flammen von Teilen des Kraftstoffsystems fern.

Denken Sie daran, dass der autorisierte Honda-Händler den Motor am besten kennt und für die Wartung und Reparatur bestens gerüstet ist.

Um die beste Qualität und Zuverlässigkeit zu gewährleisten, verwenden Sie für Reparatur und Austausch nur neue Originalteile von Honda oder gleichwertige Teile.

6.2.1 Wartungsplan

**Zeitraum für die regelmäßige
Wartung**

Führen Sie die Wartung in den angegebenen Monats- oder Betriebsstundenintervallen durch, je nachdem, was zuerst eintritt.



		Bei jeder Verwendung	Erster Monat oder nach 20 Betriebsstunden	Alle drei Monate oder nach 50 Betriebsstunden	Alle sechs Monate oder nach 100 Betriebsstunden	Einmal jährlich oder nach 300 Betriebsstunden	Alle zwei Jahre oder nach 500 Betriebsstunden
Motoröl	Kontrolle des Ölstands						
	Ölwechsel						
ÖlfILTER	Filterwechsel				Alle 200 Stunden		
Luffilter	Kontrolle						
	Reinigung						
	Ersetzen (filterdes Element Papier)						
Zündkerze	Kontrolle – Einstellung						
	Austausch						

Für die folgenden Wartungsarbeiten wenden Sie sich bitte an ein Motoren-Servicecenter.

Zeitraum für die regelmäßige Wartung Führen Sie die Wartung in den angegebenen Monats- oder Betriebsstundenintervallen durch, je nachdem, was zuerst eintritt.		Bei jeder Verwendung	Erster Monat oder nach 20 Betriebsstunden	Alle drei Monate oder nach 50 Betriebsstunden	Alle sechs Monate oder nach 100 Betriebsstunden	Einmal jährlich oder nach 300 Betriebsstunden
Funkenfänger	Reinigung					
Leerlauf	Kontrolle – Einstellung					
Ventilspiel	Kontrolle – Einstellung					
Brennkammer	Reinigung	Alle 1000 Stunden				
Kraftstofffilter	Austausch					
Kraftstoffleitung	Kontrolle	Alle 2 Jahre (ggf. austauschen)				

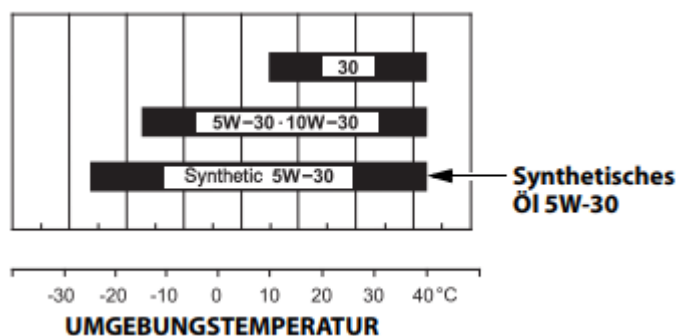
6.2.2 Motoröl

Öl ist ein entscheidender Faktor für Leistung und Lebensdauer. Verwenden Sie 4-Takt-Motoröl für Autos.

Empfohlenes Öl

Verwenden Sie ein 4-Takt-Motoröl, das mindestens die Anforderungen der API-Güteklasse SJ oder höher (oder gleichwertig) erfüllt. Überprüfen Sie immer das API-Serviceetikett auf dem Ölbehälter, um sicherzustellen, dass es mit SJ oder höher (oder gleichwertig) gekennzeichnet ist.

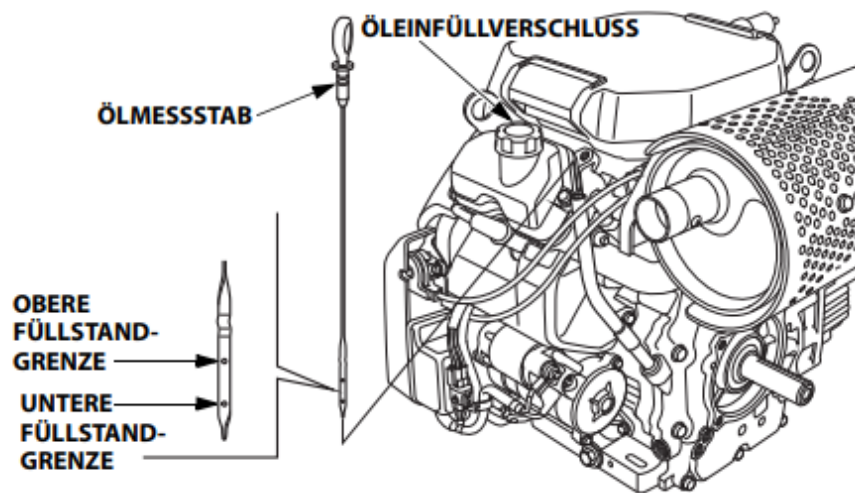
Für den allgemeinen Gebrauch wird SAE 10W-30- oder 5W-30-Öl empfohlen. Bei Start-/Betriebstemperaturen zwischen -15 und -25 °C ein vollsynthetisches Öl 5W-30 verwenden. Die anderen in der Tabelle aufgeführten Viskositäten können verwendet werden, wenn die durchschnittliche Temperatur am Einsatzort innerhalb des angegebenen Bereichs liegt



Ölstand prüfen

Überprüfen Sie den Motorölstand bei stehendem und horizontal positioniertem Motor.

- Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn 1 bis 2 Minuten im Leerlauf laufen. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie 2 bis 3 Minuten.
- Entfernen Sie den Ölmesstab und wischen Sie ihn sauber.
- Führen Sie den Ölmesstab vollständig ein und ziehen Sie ihn dann heraus, um den Ölstand zu prüfen.
- Wenn der Ölstand niedrig ist, entfernen Sie den Deckel des Öleinfüllstutzens und füllen Sie das empfohlene Öl bis zur Obergrenze der Ölstandanzeige ein.
- Bringen Sie die Ölstandanzeige und den Öleinfülldeckel wieder an.



Ölwechsel

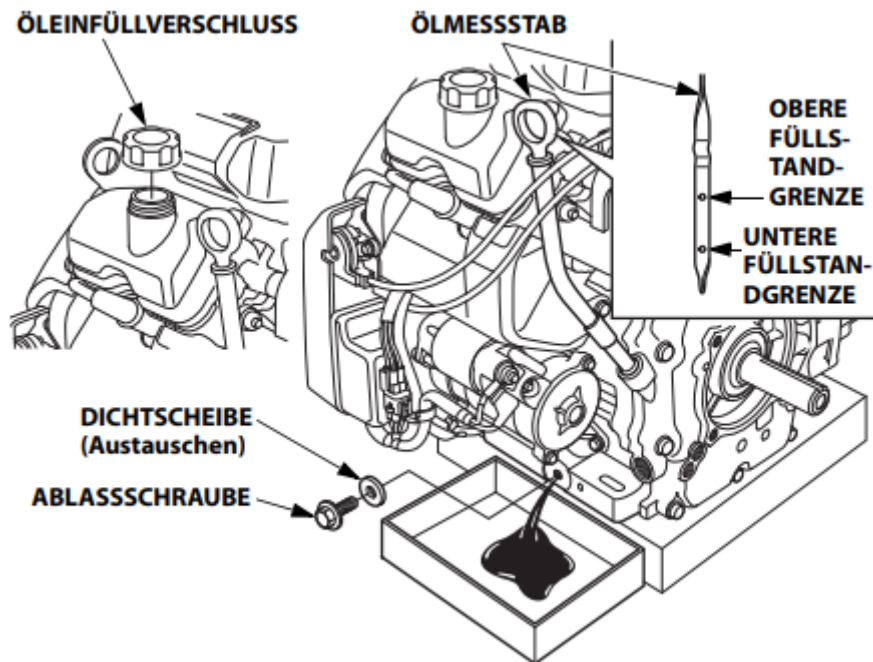
Lassen Sie das Altöl bei warmem Motor ab. Das Ablassen erfolgt schneller und vollständiger, wenn das Öl warm ist.

- Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter den Motor, um das Altöl aufzufangen, und entfernen Sie dann den Öleinfülldeckel, die Ablassschraube und die Dichtungsscheibe.
- Lassen Sie das Altöl vollständig ab, setzen Sie dann die Ablassschraube mit einer neuen Dichtungsscheibe wieder ein und ziehen Sie sie fest an.

ANZUGSDREHMOMENT: 45,0 Nm (4,5 kgfm)

Entsorgen Sie gebrauchtes Motoröl umweltgerecht. Wir empfehlen, es in einem geschlossenen Behälter zum Recycling zum örtlichen Recyclingzentrum oder zu einer Tankstelle zu bringen.

Werfen Sie es nicht in den Müll. Gießen Sie weder in den Boden noch in einen Abfluss.



- Füllen Sie bei waagrecht ausgerichtetem Motor das empfohlene Öl bis zur Maximalmarkierung am Ölmesstab ein.

Motorölkapazität:

Ohne Ölfilterwechsel: 1,5 Liter

Mit Ölfilterwechsel: 1,7 Liter

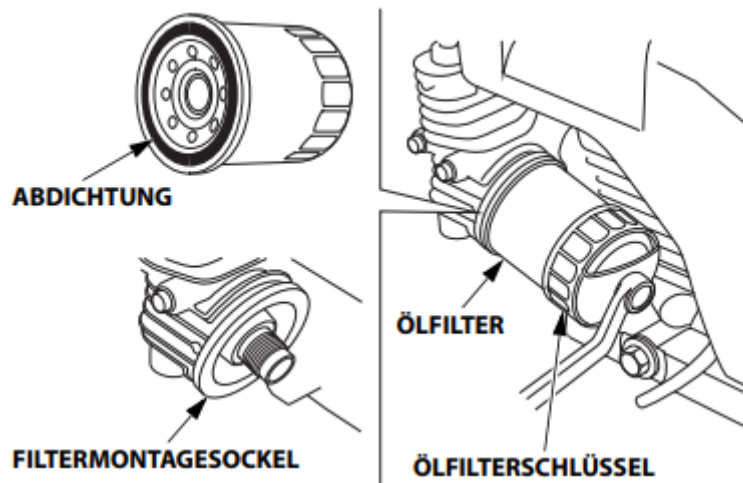
Das Ölwarnsystem (je nach Typ) stoppt den Motor automatisch, bevor der Ölstand unter den Sicherheitsgrenzwert fällt. Um die Unannehmlichkeiten einer ungeplanten Abschaltung zu vermeiden, füllen Sie jedoch regelmäßig Öl bis zur Obergrenze auf und prüfen Sie den Ölstand.

- Bringen Sie den Deckel des Öleinfüllstutzens und den Ölmesstab wieder richtig an.

6.2.3 Ölfilter

Erneuerung

- Lassen Sie das Motoröl ab und ziehen Sie dann die Ablassschraube wieder fest an.
- Entfernen Sie den Ölfilter und lassen Sie das Öl in einen geeigneten Behälter ab. Altöl und Filter umweltgerecht entsorgen.
Verwenden Sie anstelle eines Bandschlüssels einen Ölfilter-Steckschlüssel, um Stöße und Beschädigungen am Öldruckschalter zu vermeiden.



- Reinigen Sie den Filtermontagesockel und bestreichen Sie die Dichtung eines neuen Ölfilters mit sauberem Motoröl.
Verwenden Sie nur einen Original-Honda-Ölfilter oder einen gleichwertigen Qualitätsfilter, der für dieses Modell vorgeschrieben ist. Die Verwendung eines falschen Filters oder eines nicht von Honda stammenden Filters mit nicht gleichwertiger Qualität kann zu Motorschäden führen.
- Schrauben Sie den neuen Ölfilter von Hand ein, bis die Dichtung den Filtermontagesockel berührt, und ziehen Sie den Filter dann mit einem Ölfiltersteckschlüssel um eine weitere 3/4-Umdrehung fest.
Anzugsmoment des Ölfilters: 12 N·m (1,2 kgf·m)
- Füllen Sie das Motorgehäuse mit der angegebenen Menge des empfohlenen Öls. Bringen Sie den Deckel des Öleinfüllstutzens und den Ölmesstab wieder an.
- Starten Sie den Motor und prüfen Sie ihn auf Undichtigkeiten.
- Stellen Sie den Motor ab und prüfen Sie den Ölstand wie auf Seite 8 beschrieben. Füllen Sie bei Bedarf Öl bis zur oberen Markierung am Ölmesstab auf.

6.2.4 Luftfilter

Ein verschmutzter Luftfilter behindert den Luftdurchfluss zum Vergaser und verringert so die Motorleistung. Wenn der Motor in sehr staubigen Bereichen eingesetzt wird, reinigen Sie den Luftfilter häufiger als im Wartungsplan angegeben.

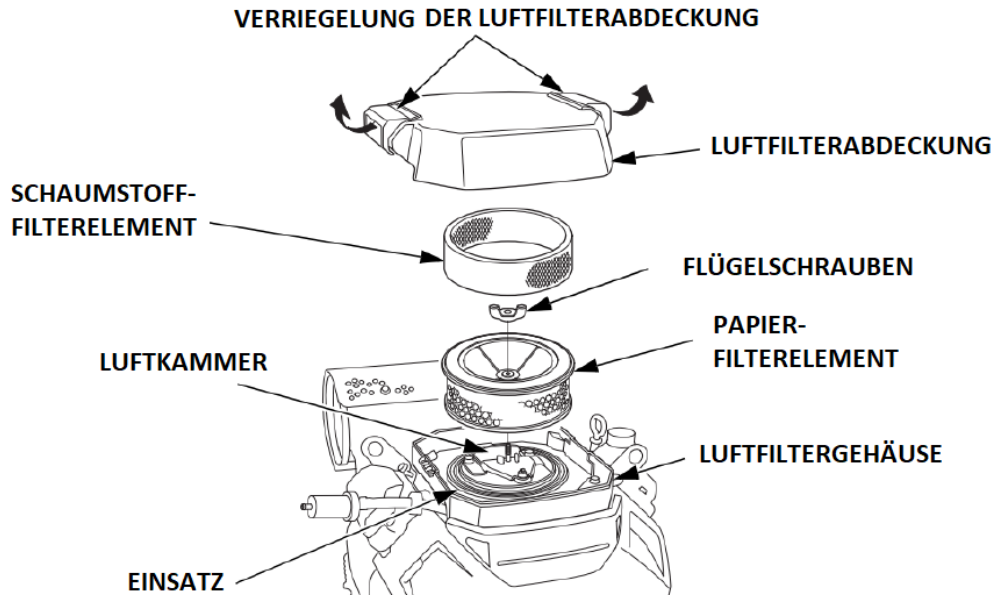
Der Betrieb des Motors ohne Luftfilter oder mit einem beschädigten Luftfilter kann den Motor verstopfen und zu schnellem Motorverschleiß führen. Diese Art von Schaden ist nicht durch die beschränkte Garantie des Händlers abgedeckt.

Kontrolle

Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung und überprüfen Sie die Filterelemente. Verschmutzte Filterelemente reinigen oder austauschen. Ersetzen Sie beschädigte Filterelemente immer.

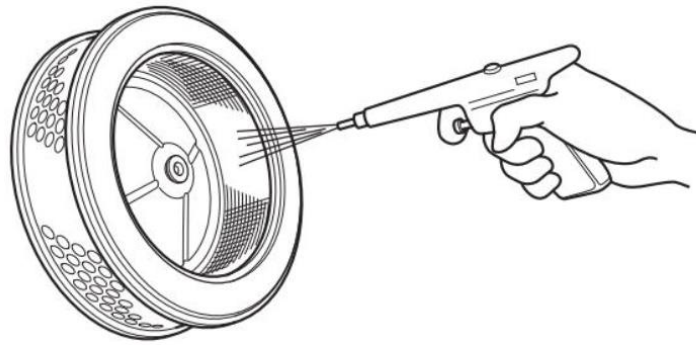
Reinigung

- Bringen Sie den Riegel der Luftfilterabdeckung in die entriegelte Position und entfernen Sie die Abdeckung.
- Entfernen Sie die Flügelmutter vom Papierfilterelement.
- Entfernen Sie das Papierfilterelement und das Schaumstofffilterelement aus dem Luftfiltergehäuse.
- Entfernen Sie das Schaumstofffilterelement vom Papierfilterelement.



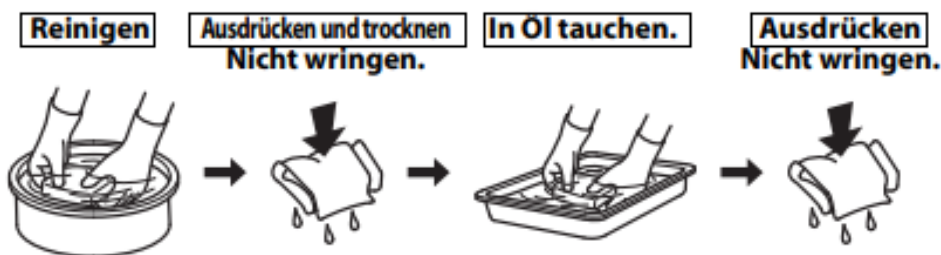
- Überprüfen Sie die beiden Filterelemente und tauschen Sie diese bei Beschädigung aus. Tauschen Sie das Papierfilterelement immer in den im Wartungsplan angegebenen Intervallen aus.

- Reinigen Sie die Filterelemente, wenn diese wiederverwendet werden sollen.
Papierfilterelement: Klopfen Sie das Papierluftfilterelement mehrmals vorsichtig auf eine harte Oberfläche, um Schmutz zu lösen, oder blasen Sie von der Seite des Luftfiltergehäuses aus einen Druckluftstoß [maximal 207 kPa (2,1 kgf/cm²)] durch das Element.



Versuchen Sie niemals, Schmutz mit einer Bürste zu entfernen; Dadurch würde der Schmutz nur in die Fasern getrieben. Ersetzen Sie das Papierfilterelement, wenn es übermäßig verschmutzt ist.

Schaumstofffilterelement: Element in warmem Seifenwasser reinigen, ausspülen und vollständig trocknen lassen. Sie können es auch in einem nicht brennbaren Lösungsmittel reinigen und anschließend trocknen lassen. Tauchen Sie das Filterelement in sauberes Motoröl und drücken Sie dann überschüssiges Öl heraus. Wenn zu viel Öl im Schaum verbleibt, raucht der Motor beim Starten.



- Wischen Sie den Schmutz im Inneren des Luftfiltergehäuses ab und decken Sie es mit einem feuchten Tuch ab. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz in die Luftkammer zum Vergaser gelangt.
- Platzieren Sie das Schaumstofffilterelement über dem Papierfilterelement und installieren Sie dann das zusammengebaute Filterelement wieder. Stellen Sie sicher, dass die Dichtung unter dem Filterelement angebracht ist. Ziehen Sie die Flügelmutter vollständig an.
- Verriegeln Sie die Luftfilterabdeckung sicher.

6.2.5 Zündkerze

Empfohlene Zündkerze: ZFR5F (NGK) oder FR2A (NGK)

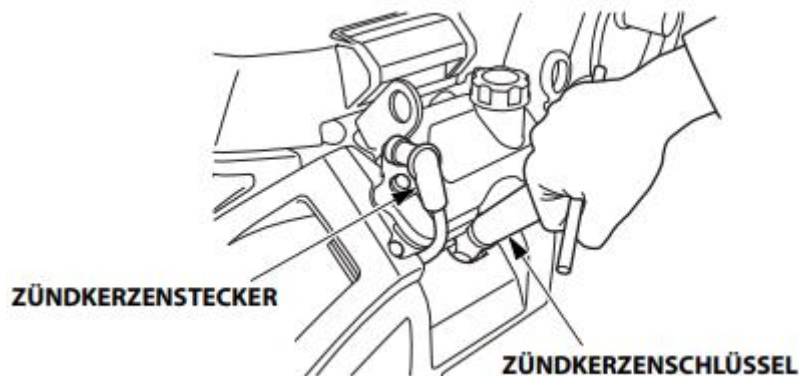
Die empfohlene Zündkerze hat die richtige thermische Leistung für normale Motorbetriebstemperaturen.

Falsche Zündkerzen können zu Motorschäden führen.

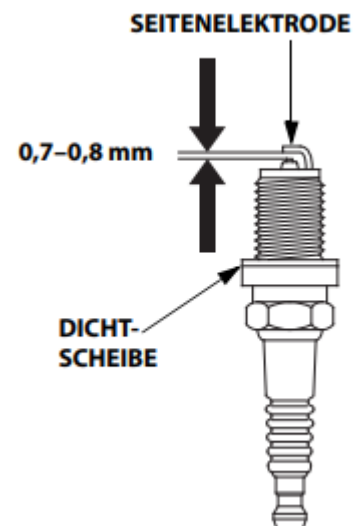
Wenn der Motor gerade gelaufen ist, lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie an den Zündkerzen arbeiten.

Für eine gute Leistung müssen die Zündkerzen den richtigen Elektrodenabstand haben und dürfen nicht verstopft sein.

- Nehmen Sie die Zündkerzenstecker ab und reinigen Sie die Umgebung der Zündkerzen von Schmutz.
- Entfernen Sie die Zündkerzen mit einem 5/8-Zoll-Zündkerzenschlüssel.



- Prüfen Sie die Zündkerzen. Ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt oder stark verschmutzt sind, ihre Dichtungsscheibe in einem schlechten Zustand ist oder ihre Elektrode abgenutzt ist.
- Messen Sie den Elektrodenabstand mit einer Drahtfühlerlehre. Korrigieren Sie den Spalt ggf. durch vorsichtiges Biegen der Seitenelektrode. Der Spalt sollte 0,7–0,8 mm betragen
- Setzen Sie die Zündkerze vorsichtig von Hand wieder ein, um eine Beschädigung des Gewindes zu vermeiden.
- Wenn die Zündkerze den Sockel erreicht hat, ziehen Sie sie mit einem 5/8-Zoll-Zündkerzenschlüssel weiter fest, um die Dichtungsscheibe zusammenzudrücken.



Wenn die Zündkerze neu ist, ziehen Sie sie um eine halbe Umdrehung fest, nachdem sie ihren Sockel berührt hat, um die Dichtungsscheibe zusammenzudrücken.

Wenn sie schon einmal verwendet wurde, ziehen Sie es nach dem Auftreffen auf den Sitz um 1/8 bis 1/4 Umdrehung fest, um die Dichtungsscheibe zusammenzudrücken.

ANZUGSDREHMOMENT: 18,0 Nm (1,8 kgfm)

Eine unzureichend angezogene Zündkerze kann überhitzen und den Motor beschädigen. Ein zu festes Anziehen der Zündkerze kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

- Bringen Sie die Zündkerzenstecker an den Zündkerzen an.

7 STÖRUNGEN: URSACHEN UND REPARATUR

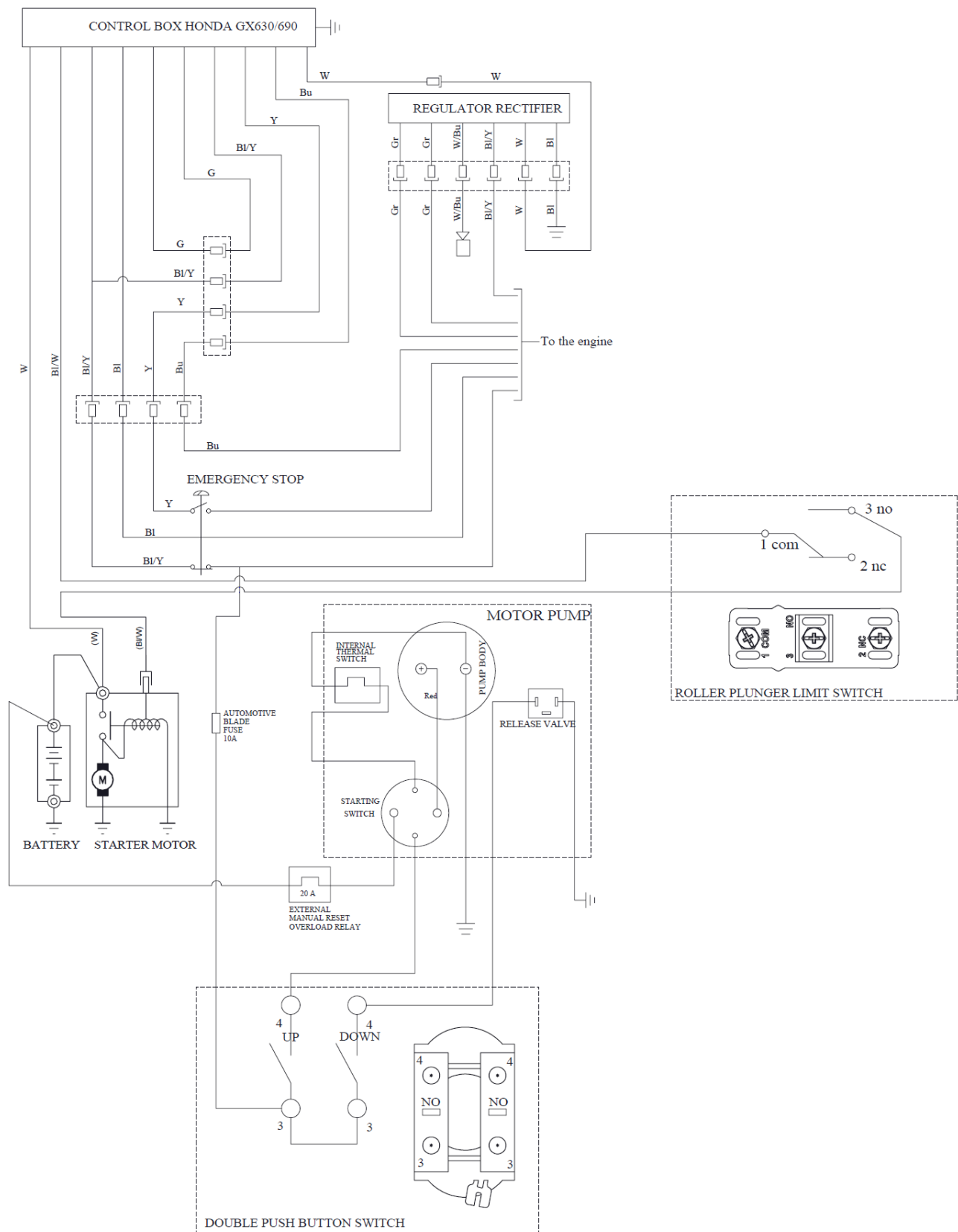
7.1 Verhalten bei Störungen

Sollte während des Betriebs eine Panne auftreten, schalten Sie die Maschine ab. Andere als die im vorherigen Abschnitt beschriebenen Arbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

7.2 Anweisung zur Fehlersuche und -behebung

Störung	Mögliche Quelle	Lösung
Schwierigkeiten beim Anlassen	Nicht genug Benzin	Fülle den Tank auf
	Verstopfter Kraftstofffilter	Reinigen Sie den Kraftstofffilter
	Defekte Zündkerze	Überprüfen Sie die Zündkerze
	Schwache oder defekte Batterie	Laden oder wechseln Sie den Akku
	Auslöser für thermisches Relais	Zurücksetzen des Systems (Taste neben der Pumpe)
	Größerer Defekt	Wenden Sie sich an das nächstgelegene Motorwartungszentrum
Die Scheibe dreht sich nicht	Lockerer oder defekter Riemen	Prüfen Sie die Spannung der Riemen und wechseln Sie diese gegebenenfalls aus.
Dem Motor fehlt die Leistung	Verstopfter Luftfilter	Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter
	Größerer Defekt	Wenden Sie sich an das nächstgelegene Motorwartungszentrum
Kein Wasser auf der Scheibe	Nicht genug Wasser im Tank	Fülle den Tank
	Wasserventil am Scheibenschutz geschlossen	Öffnen Sie den Wasserhahn
	Wasserversorgungssystem verstopft	Reinigen Sie das Wasserversorgungssystem

7.3 Elektrischer Schaltplan



7.4 Kundendienst

Geben Sie bei der Bestellung von Ersatzteilen immer Folgendes an:

- a. Die Seriennummer (sieben Ziffern)
- b. Artikelnummer
- c. Genaue Bezeichnung
- d. Gewünschte Stückzahl
- e. Ihre genaue Adresse
- f. Bitte vermeiden Sie Hinweise wie „so schnell wie möglich“ oder „dringend“, sondern geben Sie deutlich die gewünschte Versandart an: „Express“, „per Luftpost“ etc.

Wenn Sie die gewünschte Versandart nicht angeben, versenden wir die Teile auf dem für uns günstigsten, aber nicht unbedingt schnellsten Weg.

Mit genauen Angaben vermeiden Sie Probleme und Versandfehler. Im Zweifelsfall senden Sie uns bitte das defekte Teil zu.

Für den Fall, dass die Teile unter die Garantie fallen, ist die Zusendung des defekten Teils zwingend erforderlich.

Bestellen Sie Motorersatzteile direkt beim Hersteller oder bei einem Vertreter: So sparen Sie Zeit und Geld!

Hersteller der Maschine

Saint-Gobain Abrasives S.A.

190, Bd. J. F. Kennedy

L- 4930 BASCHARAGE

Grand-duché de Luxembourg.

Tel.: 00352-50 401-1

Fax: 00352- 50 16 33

<http://www.construction.norton.eu>

e-mail: sales.nlx@saint-gobain.com

7.5 Ersatzteilbestellung

Um die Ersatzteillisten einzusehen, bitten wir Sie, die Kundendienstwebsite von Norton Clipper unter der folgenden Adresse zu besuchen:

<https://spareparts.nortonabrasives.com>

Für einen schnellen Zugriff können Sie mit Ihrem Mobiltelefon auch den untenstehenden QR-Code nutzen:



In diesem elektronischen Katalog finden Sie Montagezeichnungen und Ersatzteillisten für verschiedene Norton Clipper-Maschinen, damit Sie die Referenzen finden, die Sie benötigen.

Technische Hilfe, Ersatzteile und Diamanttrennscheiben erhalten Sie bei unseren örtlichen Vertriebshändlern.

SAINT-GOBAIN ABRASIVES
INDUSTRIEWEG 21
9420 ERPE-MERE
BELGIEN
TEL.: +32 2 267 21 00

SAINT-GOBAIN CONSTRUCTION
PRODUCTS CZ A.S
DIVIZE ABRASIVES
SMRČKOVA 2485/4
180 00 PRAHA 8
TSCHECHISCHE REPUBLIK
TEL.: +420 255 719 326
FAX: +420 255 719 321

SAINT-GOBAIN ABRASIVES A/S
DYBENDALSVÆNGET 2,
DK-2630 TAASTRUP
DÄNEMARK
TEL.: +45 4675 5244

PO BOX 643706
FORTUNE TOWER OFFICE 2106 JLT
BLOCK C
(NEXT TO METRO STATION)
JUMEIRA LAKE TOWER,
DUBAI
VEREINGTE ARABISCHE EMIRATE
TEL.: +971 4 431 5154
FAX: +971 4 431 5434

SAINT-GOBAIN ABRASIFS
RUE DE L'AMBASSADEUR - B.P.8
78702 CONFLANS CEDEX
FRANKREICH
TEL.: +33 1 34 90 40 00
FAX: +33 1 39 19 89 56

SAINT-GOBAIN ABRASIVES
GMBH
BIRKENSTRASSE 45-49
D-50389 WESSELING
DEUTSCHLAND
TEL.: +49 2236 703-0
FAX: +49 2236 703-730

SAINT-GOBAIN ABRASIVES KFT.
1225 BUDAPEST
BÁNYALÉG U. 60/B.
UNGARN
TEL.: +36 1 371 22 50
FAX: +36 1 371 22 55

SAINT-GOBAIN ABRASIVI S.P.A
VIA PER CESANO BOSCONI 4
I-20094 CORSICO MILANO
ITALIEN
TEL.: +39 02 44 851
FAX: +39 02 44 78 266

SAINT-GOBAIN ABRASIVES S.A.
190 RUE J.F. KENNEDY
L-4930 BASCHARAGE
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG
TEL.: +352 50 401 1
FAX: +33 1 83 717 792
GRATIS (FRANKREICH): 0800 906 903

SAINT-GOBAIN ABRASIFS, S.A.
2 ALLÉE DES FIGUIERS
AIN SEBAÄ - CASABLANCA
MAROKKO
TEL.: +212 5 22 66 57 31
FAX: +212 5 22 35 09 65

SAINT-GOBAIN ABRASIVES B.V.
GROENLOSEWEG 28
7151 HW EIBERGEN
POSTFACH 10
7150 AA EIBERGEN
NIEDERLANDE
TEL.: +31 545 466466
FAX: +31 545 474605

SAINT-GOBAIN ABRASIVES AS
KARIHAUGVEIEN 89
0186 OSLO
NORWEGEN
TEL.: +47 63 87 06 00
FAX: +47 63 87 06 01

SAINT-GOBAIN HPM POLSKA SP. Z.O.O.
UL. NORTON 1
62-600 KOŁO
POLEN
TEL.: +48 63 26 17 100
FAX: +48 63 27 20 401

SAINT-GOBAIN ABRASIVOS, LTDA
ZONA INDUSTRIAL DA MAIA
I-SECTOR VIII, NO. 122
APARTADO 6050
4476-908 MAIA
PORTUGAL
TEL.: +351 229 437 940
FAX: +351 229 437 949

SAINT-GOBAIN GLASS
BUSINESS UNIT ABRASIVI
PUNCT DE LUCRU :
LOC.VETIS, JUD. SATU MARE 447355
STR. CAREIULUI 11
PARC INDUSTRIAL RENOVATIO
RUMÄNIEN
TEL.: +40 261 839 709
FAX: +40 261 839 710

SG HPM RUS
58, F. ENGELS STR.
STROENIE 2
105082 MOSCOW
RUSSISCHE FÖDERATION
TEL.: +7 4 955 408 355
FAX: +7 4 959 373 224

SAINT-GOBAIN ABRASIVES (PTY) LTD
2 MONTEER ROAD
ISANDO 1600
P.O. BOX 67
REPUBLIK SÜDARFRIKA
TEL.: +27 11 961 2000
FAX: +27 11 961 2184/5

SAINT-GOBAIN ABRASIVOS, S.A.
CTRA. DE GUIPÚZCOA, KM. 7,5
31195 BERRIOPLANO (NAVARRA)
SPANIEN
TEL.: +34 948 306 000
FAX: +34 948 306 042

SAINT-GOBAIN ABRASIVES AB
GÅRDSFOGDEVÄGEN 18A
168 66 BROMMA
SCHWEDEN
TEL.: +46 8 580 881 00
FAX: +46 8 580 881 30

SAINT-GOBAIN INOVATIF MALZEMELER
VE ASINDIRICI SAN. TIC. AŞ.
ALTAYÇEŞME MAH. ÇAMLI SOK. NO:21
ESAS OFİSPARK KAT:9
34843 MALTEPE, İSTANBUL
TÜRKEI
TEL.: +90-216-217 12 50
FAX: +90-216-442 40 74

SAINT-GOBAIN ABRASIVES LTD.
UNICORN HOUSE UNIT 1,
AMISON CLOSE
REDHILL BUSINESS PARK
STAFFORD ST16 1WB
VEREINIGTES KÖNIGREICH
TEL.: +44 1785 279 553
FAX: +44 1785 213 487



Saint-Gobain Abrasifs
190 Rue J.F. Kennedy
L-4930 Bascharage
Grand Duche de Luxembourg
Tel: +352 50 4011
Fax: +331 83 717 792
no. vert (France) 0800 906 903

www.nortonabrasives.com/fr-fr